piccoloExpress

Das Online-Magazin - *nicht nur für FLEISCHMANN* **N-Bahner**

Ausgabe 3 – Februar 2006 2. Jahrgang

FLEISCHMANN «piccolo»

Exklusivmodelle aus dem BahnShop 1435

piccolo Praxis

Kleiner Bachlauf in einer Walnuss-Halbschale auf 10cm² - Teil 1

Titelfoto: Pferdefuhrwerk am Bahnübergang auf einer Miniatur-Nebenbahnanlage in Spur N

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Fleischmann piccolo Freunde

der Jahreszeit entsprechend steht die aktuelle Ausgabe des ***piccoloExpress*** natürlich ganz im Zeichen der diesmal vom 02.02.2006 bis 07.02.2006 jährlich in Nürnberg stattfindenden Spielwarenmesse. Ein Hauptaugenmerk gilt dabei natürlich den erstmals präsentierten Neuheiten für das Modellbahnjahr 2006. Traditionell hüllt man sich bei FLEISCHMANN dabei bis etwa eine Woche vor der Messe in Schweigen, so dass die ersten Bilder der aktuellen Neuheiten auch im Zeitalter des Internet erst wenige Tage vor Messebeginn verfügbar sind. Einen ausführlichen Bericht über alle FLEISCHMANN <piccolo> Neuheiten 2006 sowie einige Bilder der FLEISCHMANN Messeanlagen finden Sie in der Rubrik „Aktuell“ dieser Ausgabe.

Neben dem ganzen Trubel um die aktuellen Neuheiten für 2006 sollen aber auch in dieser Ausgabe die – gerade bei Sammlern sehr begehrten – FLEISCHMANN <piccolo> Sondermodelle nicht unerwähnt bleiben. Diese nicht im Fachhandel erhältlichen und nur ein einer limitierten Auflage produzierten Modelle werden exklusiv für bestimmte Kunden, wie beispielsweise die Deutsche Bahn, aufgelegt und sind nur über die Vertriebwege des Kunden erhältlich. Als besonders gelungenes Beispiel gilt dabei unter Insidern schon seit längerem der Online-Shop der deutschen Bahn, den BahnShop 1435, über den bereits seit einigen Jahren Sondermodelle der Firma FLEISCHMANN – auch in der Nenngröße N – angeboten werden. Alles Wissenswerte über die seit 2003 angebotenen FLEISCHMANN <piccolo> Sondermodelle aus dem Bahnshop 1435 erfahren Sie in der Rubrik „Exklusiv“ in dieser Ausgabe.

Besonderen Dank gilt an dieser Stelle den Verantwortlichen des BahnShops 1435, die mir für die zahlreichen Detailfotos alle noch verfügbaren Modelle zur Verfügung gestellt haben und mir durch entsprechende Hintergrund-informationen eine Menge Arbeit abgenommen haben.

Nach dem überwältigenden Feedback zu dem in den beiden letzten Ausgaben vorgestellten Miniaturdiorama werde ich in dieser und den nächsten beiden Ausgaben den Bau eines weiteren Miniaturdioramas vorstellen. Das Thema dieses Dioramas (auf einer Fläche von nur 10cm²) ist diesmal ein kleiner Bachlauf mit Holzsteg, das nicht zuletzt wegen der geringen Grundfläche in eine Walnusshalbschale realisiert wurde. Den ersten Teil der schrittweisen (Nach-)Bauanleitung finden Sie im Praxisteil dieser Ausgabe.

Aufgrund von beruflichen Verpflichtungen musste ich leider die Arbeiten an der geplanten Internetpräsenz immer wieder verschieben, so dass nun die entsprechende Internetseite doch nicht vor Mai online gehen wird. Über die Umstellung werde ich Sie natürlich rechtzeitig informieren. In jedem Fall wird der ***piccoloExpress*** aber auch weiterhin kostenlos erhältlich sein.

Nun wünsche ich Ihnen – wie immer an dieser Stelle - viel Spass mit der 3. Ausgabe des ***piccoloExpress***,

Ihr ***Roland Leipold***. ■

Impressum

Der ***piccoloExpress*** erscheint zunächst in unregelmäßigen Abständen. Bei entsprechender Resonanz ist eine monatliche Auflage geplant. **Herausgeber**: Roland Leipold, verantwortlich i.S.d.P., **Layout**: Roland Leipold. **Anschrift**: Roland Leipold – Pommernstr. 6 – 91413 Neustadt/Aisch. **Telefon**: 0174 / 74 66 66 2, **Email**: roland.leipold@gmx.de.

Der ***piccoloExpress*** wird als digitales Dokument im pdf-Format publiziert und kann via Email **kostenlos** beim Herausgeber bestellt werden. Durch den Download der pdf-Datei können zusätzliche Kosten entstehen.
Eine Verwertung der Beiträge ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers ist verboten. Alle erwähnten Firmennamen und Bezeichnungen sind entweder Firmennamen oder Warenzeichen des jeweiligen Herstellers oder des Inhabers der Rechte. Diese werden ohne die Gewährleistung der freien Verwendbarkeit genutzt. Für Druckfehler, Irrtümer, Preisangaben, Produktbezeichnungen, Baubeschreibungen oder Übermittlungsfehler in jeglicher Form, wird keine Haftung übernommen.

© 2005 by Roland Leipold – Neustadt/Aisch. Alle Rechte vorbehalten. ■

Inhalt

FLEISCHMANN «piccolo»

Exklusiv

BahnShop 1435
FLEISCHMANN <piccolo> Sondermodelle
von 1997 bis 2006 ..... **4**

Aktuell

Spielwarenmesse 2006
mit allen FLEISCHMANN <piccolo> Neuheiten .. **9**

Rückblick

Neuheitenaktionen bis Januar 2005
9. Neuheitenaktion Dezember 2005 ..... **18**
10. Neuheitenaktion Dezember 2005 ..... **19**
11. Auslaufmodelle 2005 ..... **21**

Historie

FLEISCHMANN <piccolo>
von 1969 bis heute – Teil 2 ..... **22**

Online-Auktionen

Highlights von Dezember bis Januar **27**

piccolo Praxis

Miniaturdioramen

Ein kleiner Bachlauf in einer Walnusshalbschale
auf nur 10cm² – Teil 1 ..... **29**

Dass limitierte Sondermodelle ein beliebtes Sammlerthema sind, ist allgemein bekannt, dass diese aber nicht zwangsläufig auch teuer sein müssen, beweist der BahnShop **1435**. Der nachfolgende Bericht gibt einen Überblick über alle bislang im Bahn Shop 1435 angebotenen FLEISCHMANN <piccolo> Sondermodelle.

BahnShop **1435**

Dieser Online-Shop der Deutschen Bahn AG bietet seit etwa einigen Jahren neben zahlreichen Geschenkideen rund um die Deutsche Bahn AG auch eine jährlich wechselnde Auswahl an verschiedenen FLEISCHMANN piccolo Sondermodellen an. Schon durch die limitierte Auflage aller Modelle, die von FLEISCHMANN exklusiv für die Deutsche Bahn AG produziert werden, erfreuen sich diese Modelle nicht nur bei FLEISCHMANN <piccolo> Sammlern großer Beliebtheit. Von gelegentlichen Online-Auktionen abgesehen sind diese Modelle nicht über den Fachhandel erhältlich und können ausschliesslich über den Online-Geschenkeshop der DB AG bezogen werden.

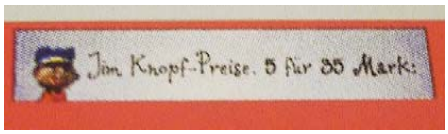
Durch das Online-Shop Prinzip können dabei alle - verfügbaren Modelle - bequem über das Internet ausgewählt und bestellt werden. Auf der rechten Seite finden Sie eine kurze Anleitung, wie Sie mit wenigen Mausklicks die aktuell angebotenen Modelle einsehen können.

Dass diese Modelle - im Vergleich zu den entsprechenden Basismodellen aus dem Standardsortiment - zu erstaunlich günstigen Konditionen erworben werden können - mag neben der überschaubaren Anzahl an bislang angebotenen Modellen - vielleicht den ein oder anderen Sammler dazu bewegen, seine Sammlung um diese Sondermodelle aus dem BahnShop zu erweitern.

1997

Das erste exklusiv für den BahnShop 1435 produzierte Modell war ein Doppelstockwagen 2. Klasse der Bauart DBz (751) in vorbildgetreuer verkehrsroter Lackierung der Epoche V.

Heimatbahnhof dieses Modells mit der Wagennummer 50 80 26-35 095-1 war Frankfurt/Main. Etiketten für weitere Zielbahnhöfe liegen dem Modell bei.



Wagen mit dieser aufgedruckten Bahnwerbung „**Jim Knopf Preise. 5 für 35 Mark**“ ... „**Schönes Wochenende-Ticket**“ waren im gesamten Bundesgebiet im Einsatz.

Technisch entspricht das Modell genau dem Doppelstockwagen 2. Klasse der Bauart „Görlitz“ (8625K) aus dem FLEISCHMANN Programm.

Die an beiden Seiten vorgesehene Kurzkupplungskinematik im Wagenboden ermöglicht – nach Austausch der beiliegenden Standardkupplungen gegen PROFI-Kupplungen (9545) – echten Kurzkupplungsbetrieb, d.h. ein vorbildgetreues Fahren „Puffer an Puffer“.
Zusätzlich kann das Modell nachträglich mit einer Innenbeleuchtung (9447) sowie einer Zugschlussbeleuchtung (9448) ausgerüstet werden. ▶

Sammmlerinfo:

Dieses sowie alle im weiteren vorgestellten Modelle wurden bzw. werden in einer geringen Stückzahl ausschliesslich für den DB BahnShop1435 produziert und sind nicht über den Fachhandel erhältlich.

(95 8625) Doppelstockwagen "Jim Knopf"

Und so finden Sie die Sondermodelle im BahnSop1435

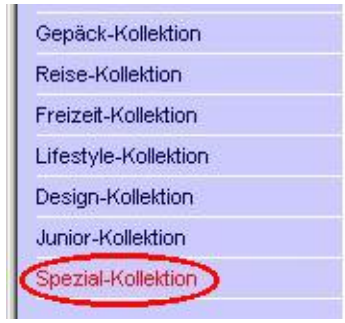
❶

⇩

❷

⇩

❸



⇩

❹

⇩

❺

⇩

❻

Fleischmann E-Lokomotive BR 145 Railion

In gealterter Ausführung. Spur N

Bestellnr.: 55066 159,00 EUR

- bestellen
- Warenkorb ansehen

2002

Im Rahmen der Umstellung des Farbdesigns der IC/EC Züge wurden von der Deutschen Bahn AG für das Modelljahr 2002 bei FLEISCHMANN zwei 4-achsige IC/EC Großraumwagen in der aktuellen lichtgrauen Fernverkehrslackierung der Epoche V mit verkehrsrotem Streifen in Auftrag gegeben.

Bei dem ersten limitierten Modell (998602 K) handelt es sich um einen IC/EC Großraumwagens 1. Klasse der Bauart Apmz(117.0) mit der Wagennummer 73 80 18-90 772-0. Die trennscharfe Lackierung sowie die absolut vorbildgetreue Beschriftung entsprechen der gewohnten FLEISCHMANN Qualität.
Wie das entsprechende Modell aus dem Standardprogramm (8612K) besitzt dieser Wagen neben einer vorbildgetreuen Inneneinrichtung und eingesetzten Fenstern eine beidseitige Kurzkupplungskinematik für vorbildgetreuen Kurzkupplungsbetrieb in Verbindung mit der PROFI-Kupplung (9545) und kann mit einer Innenbeleuchtung (9458) nachgerüstet werden.

Bei dem zweiten, ebenfalls im neuen IC/EC-Look lackierten Modell, handelt es sich um einen IC/EC-Großraumwagen 2.Klasse der Bauart Bpmz(293.2). Natürlich ist auch dieser Wagen mit einer vorbildgetreuen Inneneinrichtung sowie eingesetzten Fenstern ausgestattet. Die vorbildgerechte und lupenreine Lackierung und Beschriftung entspricht auch bei diesem Modell mit der Wagennummer 73 80 20-94 735-9 dem aktuellen technischen Niveau.

Standardkupplungen gegen PROFI-Kupplungen (9545) sowie eine Innenbeuchtung (9458) im Fahrbetrieb noch vorbildgetreuer eingesetzt werden.
Technisch entspricht das Modell dem Artikel 8614K aus dem FLEISCHMANN Standardprogramm und kann durch Tausch der im Lieferumfang enthaltenen

Sammmlerinfo:

Im BahnShop 1435 sind derzeit noch Restbestände dieser Wagen unter folgenden Bestellnummern erhältlich:

(998602K) BahnShop Artikel 53124
(998605K) BahnShop Artikel 53134

2004

Die Umstellung des Names der Konzerntochter "DB Cargo" in "RAILION" nam die Deutsche Bahn zum Anlass, bei FLEISCHMANN auch in der Spurweite N für 2004 weitere Sondermodelle in Auftrag zu geben.
Dabei handelt es sich um Beschriftungsvarianten einiger im FLEISCHMANN Standardprogramm mit der alten Beschriftung “DB Cargo” erhältlichen Basismodelle.
Bei dem ersten Güterwagen mit “Railion” Beschriftung handelt es sich um einen Schiebewandwagen der Bauart Hbis-tt(293)

(998375K) Schiebewandwagen
Bauart Hbis-tt(293)

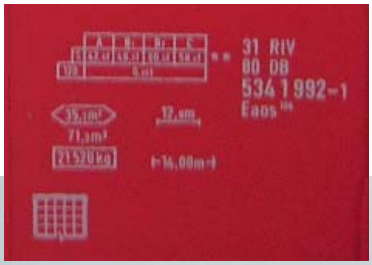
Beschriftungsdetails

(998602K) IC/EC-Großraumwagen 1.Klasse
in aktueller Fernverkehrslackierung

IC/EC-Großraumwagen 2.Klasse (998605K)
in aktueller Fernverkehrslackierung

der DB AG. Das limitierte Modell mit der Wagennummer 226 1 698-1 in verkehrsroter Lackierung der Epoche V besticht durch seine vorbildgetreue Beschriftung. (Siehe Abbildung). Neben der neuen Konzernbezeichnung wurde dabei auch die ursprüngliche Wagennummer (226 1 252-0) des "DB-Cargo" Modells geändert.
Technisch entspricht diese Variante dem Basismodell 8375K aus dem aktuellen FLEISCHMANN Programm und besitzt beidseitig eine Kulissenmechanik im Wagenboden für echten Kurzkupplungsbetrieb in Verbindung mit der PROFI-Kupplung (9545).

Das zweite Exklusivmodell für 2004 ist ein offener Güterwagen der Bauart Eaos(106) der Railion Deutschland. Auch dieser 4-achsige Güterwagen besticht durch seine absolut lupenreine und vorbeildgetreue Beschriftung. Selbst die Wagennummer des limitierten Exklusivmodells 534 1 992-1 wurde gegenüber der Basisvariante aus dem Standardprogramm dem Vorbild entsprechend geändert. Technisch ergeben sich keine Unterschiede zwischen beiden Varianten, auch das Modell aus dem BahnShop kann durch Einsatz von PROFI-Kupplungen auf echten Kurzkupplungsbetrieb umgerüstet werden.



(998294K) Offener Güterwagen Bauart Eaos(106)

2005

Dem aktuellen Trend zu noch vorbildgetreueren Modellen entsprechend wurden von FLEISCHMANN für den BahnShop 1435 für 2005 zwei weitere limitierte "Railion" Modelle, allerdings in einer gealterten Variante, produziert.
Dabei handelt es sich um eine Ellok der Baureihe 145 der Railion Deutschland in aktueller Beschriftung der Konzerntochter und gealterter, verkehrsroter Epoche V Lackierung. Damit ist dieses Modell (997320) zugleich die erste farblich gealterte Ellok im FLEISCHMANN <piccolo> Programm.

Die Lok besticht – wie schon das Basismodell (7320) – neben der hervorragenden Detaillierung vor allem durch die absolut vorbildgetreue Alterung mit zahlreichen weiteren Details. So wurden beispiels- weise selbst die Schlieren der Scheiben-wischer auch in diesem 160mal kleineren Maßstab absolut vorbildgetreu wiedergegeben. Die farbliche Alterung wurde dabei so realisitisch ausgeführt, dass selbst die detaillierte Beschriftung darunter ohne Einbschränkungen lesbar ist. Die feine Dataillierung des Basismodells, wie beispielsweise die gelochten Bremsscheiben, eingesetzte Scheiben, beidseitige Führerstands-Inneneinrichtung oder die Rechteckpuffer – um nur einige Details zu nennen – wurden unverändert übernommen. Kein Wunder also, dass schon das Basismodell 1998 vom Bahnprofil zum Modell des Jahres gewählt wurde.
Für meine Begriffe ist gerade die gealterte Variante ein echtes Schmuckstück, dass eigentlich in keiner Sammlung bzw. auf keiner Anlage fehlen darf.

Technisch entspricht das Modell exakt der Basisvariante (7320K) aus dem aktuellen Programm. Die federnden Dachstromabnehmern ermöglichen wahlweise eine Stromaufnahme über die Schiene bzw. die Oberleitung. Ein Metalldruckguss-Fahrgestell sorgt für das nötige Gewicht und vorbildgetreue Fahreigenschaften. Der mit einer Schwungmasse ausgestatte Motor überträgt seine Kraft auf alle 8 Räder, von denen zwei Räder zur Erhöhung der Zugkraft mit Haftreifen ausgestattet sind. Die integrierte Schnittstelle ermöglicht ein kontaktsicheres Anlöten von digitalen Empfangsbausteinen.

Die beidseitige Drei-Licht-Spitzenbeleuchtung wechselt automatisch mit der jeweiligen Fahrtrichtung. Die beidseitige Kulissenmechanik ermöglicht – in Verbindung mit der PROFI-Kupplung 9545 einen vorbildgetreuen Kurzkupplungsbetrieb. ▶

(997320K) Ellok BR 145 in Railion Beschriftung

Bei dem parallel dazu – ebenfalls in einer limitierten Auflage – erschienen Schiebewandwagen der Bauart Hbillns(303) der Railion Deutschland (998372K) handelt es sich um eine farblich gealterte Beschriftungsvariante des entsprechenden Wagens (8372K) mit „DB-Cargo“ Beschriftung aus dem aktuellen FLEISCHMANN <piccolo> Programm.

Der verkehrsrot lackierte und mit „Railion“ beschriftete Güterwagen ist in gewohnter FLEISCHMANN Qualität vorbildgetreu beschriftet. Auch die Wagennummer dieses Modells (247 4 327-2) wurde gegenüber der „DB-Cargo“ Variante (247 4 445-0) geändert.

Eine beidseitige Kulissenmechanik ermöglicht in Verbindung mit der PROFI-Kupplung (9545) echten Kurzkupplungsbetrieb.

Basisvariante (8372K)

Schiebewandwagen – Bauart Hbillns(303) – gealtert (998372K)

Der gedeckte Güterwagen der Bauart Gl 11 der DB ist der Epoche III entsprechend vorbildgetreu lackiert und beschriftet. Wie auch das Basismodell aus dem aktuellen FLEISCHMANN <piccolo> Programm besitzt dieser Wagen 2 bewegliche Schiebetüren sowie beidseitig eine Kulissenmechanik für echten Kurzkupplungsbetrieb.

Gegenüber dem Grundmodell besitzt diese Beschriftungsvariante eine andere Wagennummer (190 932) sowie den Hinweis auf den „DB Heimatbahnhof Sylt“.

(998314K) Gedeckter Güterwagen “Bauart Gl 11”

2006

Auch für 2006 dürfen sich alle FLEISCHMANN N-Bahner und Sammler auf 3 neue Güterwagenvarianten freuen, die wieder exklusiv für den BahnShop1435 produziert wurden.
Dabei handelt es sich zum einen um einen Gedeckten Güterwagen der Bauart Gl 11 sowie zwei offene Güterwagen, die jeweils mit zwei Fahrzeugen beladen sind. Alle drei Wagen mit dem DB Heimatbahnhof „Sylt“ lassen sich damit vorbildgetreu zu einem Kurzzug zusammenstellen.

(998257K) Offene Güterwagen (998258K) Gedeckter Güterwagen (998314K)

Die beiden offenen Güterwagen (998257 K / 998258K) unterscheiden sich - neben der zusätzlichen Beladung - von dem aktuell im FLEISCHMANN N-Spur Programm erhältlichen Güterwagen (8257K) der gleichen Bauart (Rmrso 31) durch eine fehlende Bremserbühne, stellen also echte Formneuheiten dar.

Zusätzlich tragen beide Wagen die Aufschrift „DB Heimatbahnhof Sylt“.

Der offene Güterwagen (998257K) mit der Wagennummer 422 135 in brauner DB-Lackierung der Epoche III ist mit einem rotbeigen VW-Bus der Firma Rietze sowie einem schwarzen Rolls Royce 51 der Firma Wiking beladen.

Der zweite offene Güterwagen – gleicher Bauart und identischer DB Lackierung – trägt die Wagennummer 423 727. Dieser wurde mit einem gelben VW-Post Transporter der Firma Ritze sowie einem BMW 501 von Wiking beladen.

(998257K) Beladene offene Güterwagen der Bauart Rmrso 31 (998258K)
VW-Bus & Rolls Royce 51 bzw. Post VW-Bus & BMW 501

Beide offenen Güterwagen sind jeweils mit einer Kulissenmechanik im Wagenboden ausgestattet, die nach Tausch der im Lieferumfang enthaltenen Standardkupplungen gegen entsprechende PROFI-Kupplungen einen vorbildgetreuen Kurzkupplungsbetrieb ermöglichen.

Die aufeinander abgestimmte Modellwahl der einzelnen Jahre stellen eine ideale Ergänzung des bereits im FLEISCHMANN Standardprogramm angebotenen rollenden Materials dar.

In Anbetracht des Verkaufspreises, der nicht über den vergleichbaren Modellen aus dem aktuellen FLEISCHMANN Programm liegt, sowie der geringen Auflage der einzelnen Modelle, scheint zudem in den nächsten Jahren eine Wertsteigerung dieser Modelle mehr als wahrscheinlich.

Roland Leipold ■

Sammmlerinfo:

Bei der über den BahnSop1435 erhältlichen Variante (997320K) der Ellok – Baureihe 145 – handelt es sich um eine farbliche gealterte Variante der ebenfalls 2005 von FLEISCHMANN in einer limitierten Auflage erschienen Ellok in „Railion“ Beschriftung (857320K) mit der gleichen Betriebsnummer 145 063-4.

Das gleiche gilt für den gealterten Schiebewandwagen (998273K), der die gleiche Wagennummer besitzt, wie der als Neuheit 2005 erschienene „Railion“ Schiebewandwagen (8373K) der gleichen Bauart.

Info: BahnShop-Modelle im Überblick

Für alle Interessierten hier nochmals alle bisher im BahnShop 1435 erschienenen Modelle im Überblick:

Best-Nr.:	FLM-Nr.:	Beschreibung:	Auflage:	Jahr:
52803	958625K	Doppelstockwagen	1.500	1997
53124	998602K	IC/EC Wagen 1.Klasse	1.500	2002
53134	998605K	IC/EC Wagen 2.Klasse	1.500	2002
56425	998375K	Railion Schiebewandwagen	1.100	2004
56445	998294K	Railion offener Güterwagen	1.005	2004
55106	998372K	Railion Schiebewandwagen- gealtert	700	2005
55066	997320K	Railion Ellok BR 145 – gealtert	300	2005
61596	998314K	Gedeckter Güterwagen “Sylt”	500	2006
61586	998257K	Offener Güterwagen “Sylt” mit 2 Autos	500	2006
61576	998258K	Offener Güterwagen “Sylt” mit 2 Autos	500	2006

Spielwarenmesse
International Toy Fair
Nürnberg
02.02.-07.02.2006

Kaum eine Messe zieht neben Erwachsenen vor allem die Modellbahner in ihren Bann wie die jährliche Spielwarenmesse in Nürnberg.

Schon Wochen vor der Messe wird auf Modellbahntreffen, Stammtischen und Online-Charts über die Neuheiten für das kommende Modellbahnjahr diskutiert und spekuliert.

Dieses Jahr hat FLEISCHMANN allen Modellbahnern einen besonderen Service zukommen lassen, indem das aktuelle Neuheitenprospekt (im PDF-Format) schon eine Woche vor Begin der Messe via Email zum Download bereitgestellt wurde.

Neben den Fachhändlern hatten damit auch alle Modellbahner die Möglichkeit sich schon frühzeitig über die aktuellen Neuheiten zu informieren.

Die Rubrik “Aktuell” berichtet im folgenden neben einem kurzen Eindruck rund um den FLEISCHMANN Stand auf der Messe selbst auch über die dort präsentierten Modellbahnanlagen.

▲ Und so sehen Sie aus, die bei vielen Modellbahnern heiss begehrten (Tages)Tickets, die auch während der Fachbesuchertage zum Eintritt in die Spielwarenmesse berechtigen.

Natürlich dürfen dabei die angekündigten Neuheiten für 2006 nicht fehlen. Allerdings werden diese Neuheiten nicht wie im Prospekt nach Kategorien aufgelistet, sondern anhand ihres geplanten Auslieferungstermines vorgestellt.

Messe Allgemein

Auch 2006 waren mehr als 2 700 Aussteller aus über 65 Ländern auf der Spielwarenmesse International Toy Fair vom 2. bis 7. Februar 2006 in Nürnberg vertreten. Der Anteil der ausländischen Aussteller ist weiter auf 65 Prozent angestiegen. Neben den Direktausstellern hatten sich zur Spielwarenmesse 2006 Gemeinschaftsstände aus 15 Ländern angemeldet: Australien, China, Großbritannien, Hongkong, Indien, Italien, Korea, Polen, Russische Föderation, Schweiz, Spanien, Sri Lanka, Taiwan, Thailand, USA. Auf über 155000 Quadratmetern Ausstellungsfläche wurden rund eine Mio. Produkte gezeigt, davon etwa 60000 Neuheiten und Weiterentwicklungen.

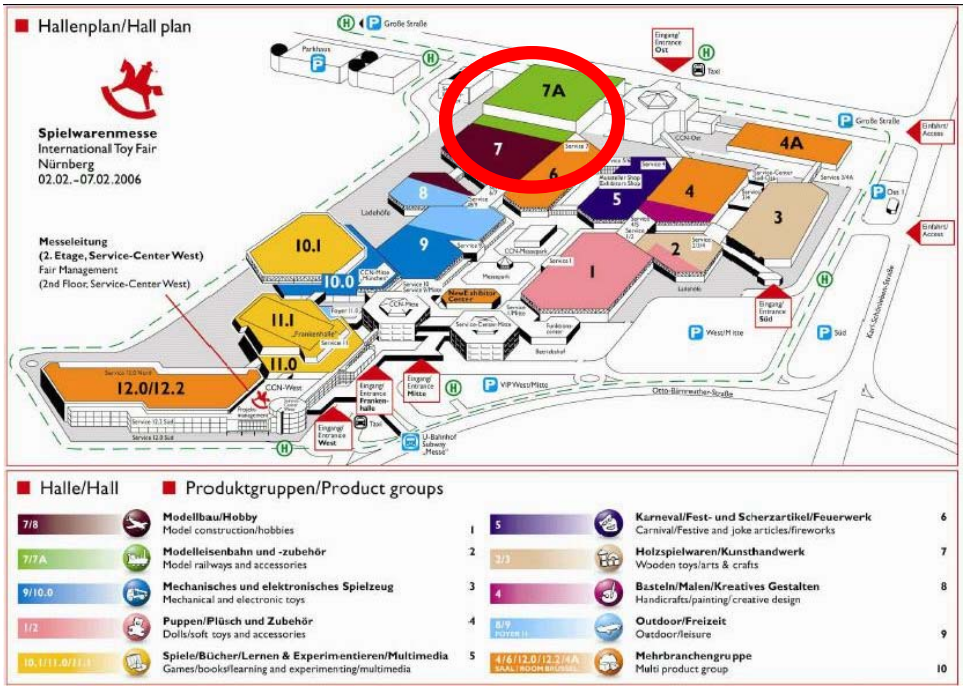
Die Spielwarenmesse war damit, wie schon in den vergangenen Jahren erneut ausgebucht. Sie versammelt als einzige Messe weltweit alle großen Markenartikler der Spielwarenbranche und bildet den internationalen Spielwarenmarkt kontinentübergreifend ab.

Schwerpunkte setzt die Spielwarenmesse in diesem Jahr auf die Produktgruppen Karneval, Fest- und Scherzartikel, Feuerwerk so-wie Puppen/ Plüsch und Outdoor & Freizeit, die in Sonderschauen für die Händler aufbereitet werden.

Wie schon in den vergangenen Jahren waren auch dieses Jahr die Halle 7A fest in den Händen der Hersteller von Modelleisenbahnen und Modellbahnzubehör.

FLEISCHMANN

Unter dem Motto “FLEISCHMANN – Der Dampflokspezialist” präsentierte das fränkische Traditionsunternehmen - wie schon in den vergangenen Jahren - neben zahlreichen Neuheiten auch zwei große Messeanlagen in der Spurweite H0 und N. ▶



Auch für 2006 hat FLEISCHMANN in der Spurweite N wieder eine ganze Reihe interessanter Neuheiten angekündigt. Abhängig vom geplanten Auslieferungsmonat vermittelt die folgende Zusammenstellung einen Überblick über alle Neuheiten des Standardprogramms sowie die Exklusivmodelle 2006. Aufgrund der zahlreichen Neuheiten erfolgt an dieser Stelle jeweils nur eine kurze Beschreibung der einzelnen Modelle. Eine detailliertere Vorstellung der einzelnen Modelle erfolgt in gewohneter Weise im Rahmen der jeweiligen Neuheitenauslieferungen, sobald die Modelle im den Fachhandel erhältlich sind.

▲ (7054) Tenderlok der DR – Baureihe 62

▼ (867400) Schienenbus-Motorwagen der RAG – Baureihe 795

Fotos: FLEISCHMANN

März 2006

Bereits im März wird wahrscheinlich die Tenderlok der DR in der Baureihe 62 (7054) in analoger Version der letzten Betriebsvariante im Handel erhältlich sein.
Auch die Auslieferung des ersten Exklusivmodells 2006 soll bereits in diesem Monat erfolgen. Dabei handelt es sich um einen Schienenbus-Motorwagen der RAG (867400) in grün-gelber RAG Lackierung der Epoche V .

Bei den Güterwagen sind für diesen Monat drei neue Modelle angekündigt. In vorbildgerechter brauner Epoche IV Lackierung und Beschriftung erscheint ein offener DB Güterwagen der Bauart Klms 440 (8258K) sowie ein 2-achsiger brauner Stahlrungenwagen (8259K) der DB – Bauart Kbms 440 - mit Bremserbühne.
Als Epoche II-Modell wurde ein gedeckter brauner Güterwagen der Bauart Gvwh "Stettin" (8365K) der DRG mit Bremserhaus angekündigt.

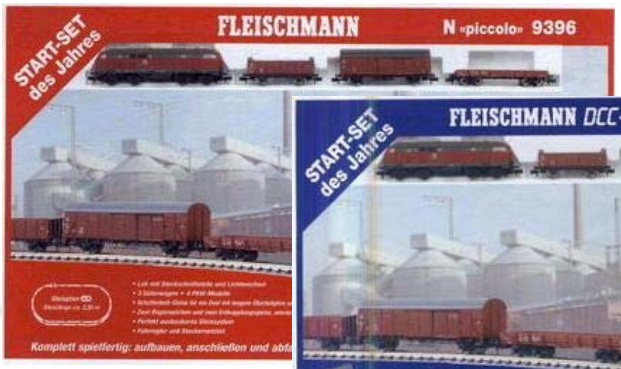
Auch die Jahresstartsets 2006 sollen in diesem Jahr bereits im März in einer analogen (9396) sowie einer digitalen Varinate (89396) im Fachhandel erhältlich sein. Beide Startsets beinhalten eine Dieselok der DB – Baureihe V 160, sowie 3 Güterwagen, Gleismaterial für ein Oval mit Überholgleis und Zubehör sowie einen entsprechenden analogen bzw. digitalen (LOK-BOSS) Fahrtregler.

(8365K) gedeckter Güterwagen Bauart KGvwh “Stettin” der DRG – Epoche II ▶

Fotos: FLEISCHMANN

(8258K) offener Güterwagen Bauart Klms 440 ▲

(8259K) Rungenwagen Bauart Kbms 440 ▶



Fotos: FLEISCHMANN

Jahresstartsets 2006
In analoger und digitaler Ausführung.

Interesse ? Dann bestellen Sie das aktuelle Exemplar kostenlos …
eine kurze Email an « roland.leipold@gmx.de » genügt!

April 2006

Für den Monat April wurden die folgenden FLEISCHMANN <piccolo> Neuheiten angekündigt:

Als neue Farbavriante erscheint die Diesellok der DB, Baureihe 221 (7251) nun in der für die Epoche IV typischen ozeanblau-beigen Lackierung.
Das Modell bildet damit neben den beiden limitierten Privatbahnmodellen “EBW-Cargo” (847250) und “Imo-Trans” (857250) die vierte Farbvariante der 2004 in klassischer roter Lackierung erschienenen Diesellok (7250).

Die schweizer Elektrolok der Baureihe Re 482 (7386) soll nun auch in Deutschland ab April in der blau-roten “SBB-Cargo” Epoche V Lackierung das FLEISCHMANN <piccolo> Standardprogramm ergänzen. Dieses Modell war als “Exportmodell” bereits 2005 in der Schweiz erhältlich.

Fotos: FLEISCHMANN

▲ (7251) Diesellok der DB – Baureihe 221 in ozeanblau-beige Lackierung der Epoche IV

▼ (7386) SBB Ellok – Baureihe Re482 in “SBB-Cargo” Lackierung

Fotos: FLEISCHMANN

Im Rahmen der Exklusivserie 2006 kommt voraussichtlich im April ein Güterzugbegleitwagen der DB (868662) der Bauart ex-Bi (Donnerbüchse) in vorbildgetreuer grüner Lackierung der Epoche III in den Handel. Wie bei allen Exklusivmodellen wird auch dieser Wagen in einer limitierten Einmalserie ausschliesslich 2006 produziert. Die Lieferung an den Fachhandel erfolgt solange der Vorrat reicht.

Fotos: FLEISCHMANN

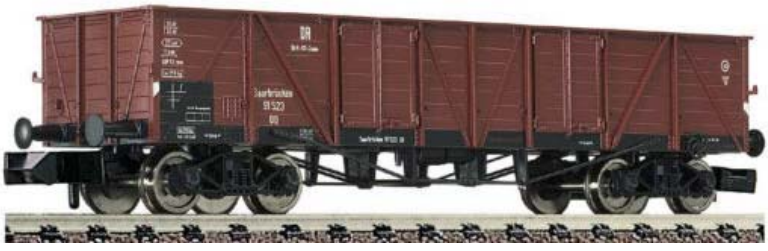
▲ (868662K) Güterzugbegleitwagen – Bauart ex-Bi

◀ (8442K) Kesselwagen “VEB” – Epoche III

(868390K) Hochbordwagen US-Abuart OO – Epoche III

▼

Mit dem Chemie-Kesselwagen "VEB Elektrochemisches Kombinat Bitterfeld" der DR (8442K), kommt ein weiteres Modell der Epoche III in den Handel. Das Modell mit kleinem geschweissten Kessel verfügt über eine Bremserbühne und ist der Epoche III entsprechend braun-grau lackiert und vorbildgetreu beschriftet.



Als weiteres Sondermodell erscheint in diesem Monat ein Hochbordwagen (868390K) der US-Bauart OO der DR (Brit.-/US-Zone) in brauner Lackierung der Epoche III.
Das Modell wird in einer einmaligen und limitierten Auflage ausschliesslich 2006 produziert.

▶

Mai 2006

Rechtzeitig zur Fussball-WM 2006 in Deutschland plant FLEISCHMANN die Auslieferung einer Variante des Dieseltriebzuges “Desiro” der Vogtlandbahn (857420) mit Werbebedruckung “Fußball-WM” in aktueller Epoche V Beschriftung. Dieses Sondermodell wird in einer limitierten Variante ausschliesslich 2006 produziert.

Als weitere Varinaten des Dieseltriebzuges “Desiro” erscheinen eine rot-graue Epoche V ÖBB-Variante (7442) für das Standard-Sortiment, sowie zwei limitierte Varianten, einmal für die Connex Verkehr GmbH (867420) in weiss-blauer Lackierung sowie als Dieseltriebzug MQ der dänischen Staatsbahn (DSB) in weisser Lackierung (867422) .

Bei den Güterwagen wird der Großraum-Selbstentladewagen Falns 183, (868523) der RAG in brauner Epoche V Lackierung in einer limitierten Sonderserie erscheinen.

Im Rahmen der Exklusivserie 2006 ist für diesen Monat noch die Auslieferung eines gedeckten Güterwagen der DB (868330) – Bauart Gs – in gealterter Epoche IV Ausführung , sowie eines DRG Bierwagens (868349) der "Schultheiss Bier" Brauerei in weisser Lackierung der Epoche II vorgesehen.

▶

▼ (7442) ÖBB

Fotos: FLEISCHMANN

▼ (867420) Connex Verkehr GmbH

▼ (867442) DSB

Fotos: FLEISCHMANN

▲ (868523K) RAG

▲ (868330K) DB - gealtert

▲ (868349K) Schultheiss Bier

Interesse ? Dann bestellen Sie das aktuelle Exemplar kostenlos …
eine kurze Email an « roland.leipold@gmx.de » genügt!

Juni 2006

Im Rahmen der Exklusivserie 2006 ist für Juni eine Schlepptenderlok der DB (867168) Baureihe 38.10-40 mit Tender 2´2´ T21,5 als Jubiläumslok “100 Jahre P 8" in schwarzer Lackierung der Epoche III angekündigt.

Als weiteres limitiertes Modell soll ab Juni 2006 ein Container- bzw. Wechselbehälter-Tragwagen der DB (868250K) der Bauart Sgns 691 in verkehrsroter Lackierung mit “DB-Cargo” Beschriftung der Epoche V im Fachhandel erhältlich sein. Das in einer einmaligen Auflage produzierte Modell ist mit zwei Containern der Unternehmen "Post AG" sowie "DHL" beladen.

Ebenfalls im Rahmen der Sonderserie 2006 ist ein gedeckter Güterwagen der DRG (868390K) nach US-Bauart in grauer Epoche II Lackierung angekündigt. Besonderheiten des Modells sind die 5 Lüfterklappen sowie die Stirnseitenversteifung.

Foto: FLEISCHMANN

▲ (867168) Schlepptenderlok DB – Baureihe 38.10-40 “100 Jahre P8”- Epoche III

▼ (868250K) DB-Cargo Containertragwagen – mit “Post AG” und “DHL” Container

Fotos: FLEISCHMANN

(868390K) Gedeckter DRG Güterwagen ▶

(8675) DB-Eilzugwagen 1. Kl. ▼

Fotos: FLEISCHMANN

Mit dem DB Eilzugwagen 1. Klasse (8675) der Bauart A4ys-30/55 in grüner Epoche III Lackierung wird das FLEISCHMANN <piccolo> Standardprogramm dieser Epoche um ein weiteres Modell erweitert.

Ebenfalls ab Juni 2006 kommt ein neues digitales Digital Start-Set (89365) mit einem Personenzug der Epoche III und TWIN-Center in den Handel. Das Set enthält neben einer digitalen Tenderlok der DB – Baureihe 65 – zusätzlich je einen 3-achsigen Umbauwagen der 1. und 2.Klasse sowie einen 4-achsigen Eilzugsteuerwagen 2.Klasse mit Gepäckraum. Alle Wagen sind in der klassischen grünen Epoche III Farbgebung lackiert und vorbild-getreu beschriftet.
Das beiliegende Gleismaterial ermöglicht den Aufbau eines Schienenovals mit Überholgleis.

▶

Fotos: FLEISCHMANN

▲ (7903) Geschenkpackung 2006 “Personenzug der 1950er Jahre”

August 2006

Mit der DB Dampflok der Baureihe 23 mit Tender 2’2’ T 31 (87123) ist nun auch für dieses Modell neben der analogen Variante (7123) aus dem Standardprogramm eine digitale (DCC) Variante dieses Modells in vorbildgetreuer Epoche III Lackieurng und Beschriftung voraussichtlich ab August erhältlich.

In einer limitierten Auflage erscheint im August ein Güterwagen-Set: (868530) bestehend aus zwei Muldenkippwagen mit bzw. ohne Handbremse - Bauart Fans 128 - der DB AG in verkehrsroter Epoche V Lackierung der “DB-Cargo”.

▲ (87123) DB Schlepptenderlok – Baureihe 23 – in digitaler Ausführung

▼ (868530) DB-Cargo Muldenkippwagen-Set

Fotos: FLEISCHMANN

▲ (867903) DB Schlepptenderlok – Baureihe 23 – in digitaler Sonderausführung bzw. (887903) DB BR 23 in analoger Ausführung – wie in 7903 enthalten.

▼ (868833) DB-Umbauwagen 2.Klasse – nur einzeln erhältlich

Foto: FLEISCHMANN

Als erste der beiden für 2006 angekündigten jährlichen Einmal-serien erscheint voraussichtlich in diesem Monat eine Geschenkpackung eines typischen Personenzuges der 1950er Jahre.

Das Set (7903) besteht aus einer Schlepptenderlok der DB – Baureihe 23 (867903) – in vorbildgetreuer Epoche III Lackierung und Beschriftung sowie je einem 4-achsigen grünen DB Umbau-wagen 2.Klasse (868830K) der Bauart BPw4yg-56, 1./2.Klasse (868831K) – Bauart AB4yg-58 - sowie einem Umbau-wagen 2.Klasse mit Zugschlussscheiben (868832K) – Bauart B4yg-58. Alle in diesem Set enthaltenen Modelle sind unter der angegebenen Artikelnummer auch einzeln erhältlich.
Besonderheiten dieser Dampflok sind die 2-Licht Spitzenbeleuchtung sowie der alte DB-Keks an der Rauchkammertür.
Unter der Artikelnummer (887903) ist eine digitale DCC Varinate dieser Lok geplant.

Zur idealen Ergänzung des Zuges ist ein weiterer Umbauwagen 2. Klasse (868833) der DB – Bauart B4yg-58 – in entsprechender Lackierung und Beschriftung vorgesehen, der allerdings nur einzeln erhältlich ist. ▶

Oktober 2006

Als Varinate der 2005 erschienenen Dieselok “Herkules” (7260) erscheint dieses Jahr die Diesellok ER 20 (867260), in der gelb-silbernen Werkslackierung der Siemens Dispolok GmbH als einmalige Sonderserie in limitierter Auflage.

Die Ellok der Baureihe 185 erscheint – ebenfalls im Rahmen einer einmaligen Sonderauflage – in zwei weiteren Sonderlackierungen der Unternehmen “RAIL4CHEM / Europe-an Bulls (867260) in grün/blau/gelb/ silberner Lackierung sowie in einer schwarzen Lackierung (967385) der RSB LOGISTIC GMBH.

Anlässlich des 90-jährigen MITROPA Jubiläums erscheint voraussichtlich im Oktober die zweite Einmalserie 2006. Die Geschenkpackung "90 Jahre MITROPA der P.ST.E.V" (7913) enthält eine preussische Tenderlok der Baureihe T 18, sowie vier Schnellzugwagen in entspre-chender Epoche II Lackierung und Beschriftung. Alle Artikel dieses Sets sind auch einzeln erhältlich.
Diese bislang noch nicht produzierte Variante der Dampflok zeichnet sich durch das runde Lokdach sowie den fehlenden Aufsatz auf dem Kohlenkasten aus.
Neben der auch einzeln erhältlichen Dampflok (867913) ist auch eine digitale (DCC) Variante (887913) dieses analogen Modells verfügbar.

Der Zug besteht aus einem grünen 4-achsigen Schnellzug-Gepäckwagen (868870) der Bauart Ppü, MITROPA, einem 4-achsigen grünen Schnellzug-Schlafwagen (868871) der Bauart WL 4ü, MITROPA, einem 6-achsigen braunen Schnellzug-Speisewagen (868872) – Bauart WR 6ü MITROPA - sowie einem grünen 6-achsigen Schnellzug-Schlafwagen (868873) - Bauart WL 6ü, MITROPA, mit Zugschlusstafeln.
Zur idealen Ergänzung dieses Zuges ist zudem ein grüner 6-achsiger MITROPA. Schnellzug-Schlafwagen (WL 6ü) geplant, der unter der Artiklnummer (868874) allerdings nur einzeln erhältlich sein wird.

Foto: FLEISCHMANN

▲ (867260) Diesellok ER 20 der Siemens Dispolok GmbH

▼ (867385) E-Lok BR 185, RAIL4CHEM / European Bulls sowie (967385) RSB ▼

Fotos: FLEISCHMANN

▼ (888874) 6-achsiger MITROPA Schlafwagen – nur einzeln erhältlich

Foto: FLEISCHMANN

Foto: FLEISCHMANN ▶

▲ (7913) Geschenkpackung 2006 “90 Jahre MITROPA der P.St.E.V.” (867913) / (868870) / (868871) / (868872) / (868873)

November 2006

Die TOP-Neuheit 2006 im FLEISCHMANN <piccolo> Programm ist zweifellos die neu konstruierte Ellok der Baureihe 19.0 der DB (7319) in vorbildgetreuer Lackierung und Beschriftung der Epoche III.

Weiterer Zuwachs ist auch für den digitalen Bereich geplant.

So erscheinet voraussicht-lich im November die digitale DCC Variante der Dampflok der DB (87086) – Baureihe 86 – in vorbildgetreuer schwarzer Epoche III Lackierung, sowie die digitalisierte Variante der DB Dampflok (87094) der Baureihe 94.5-18, ebenfalls in Epoche III Ausführung.

Foto: FLEISCHMANN

▲ (7319) Die TOP-Neuheit 2006 – DB Ellok– Baureihe E19(0)

Fotos: FLEISCHMANN

▲ (87086) DB Tenderlok – Baureihe 86 – digitale Ausführung

▲ (87094) DB-Tenderlok – Baureihe 94.5-18 – digitale Varinate

Unter der Artikelnummer (8252K) soll ab November ein Container-Tragwagen der SBB – Bauart Sgns - mit zwei neuen 20'' Containern der Firma "Cargo Domino" in hellgrauer Epoche V Lackierung im Fachhandel verfügbar sein.

Eine Neukonstruktion ist der Schlafwagen mit 1. und 2.Klasse Abteilen der DSG (8647K) in klassischer Epoche III Lackierung und Beschriftung.

Eine echte Neukonstruktion stellt der DB-AG Container-Tragwagen (8242K) - Bauart Lgs 579 dar, der mit einem 40"-Container der "Deutschen Post" beladen ist. Die verkehrsrote DB-Cargo Lackierung entspricht der Epoche V.

Als weitere Neuheiten sind für 2006 ein DB Güterwagen der Bauart Rmrso (8727) im brauner Epoche III Lackierung sowie ein offener DB-Güterwagen (8909) - BauartO 10 – mit Bremserhaus, ebenfalls in der für die Epoche III typischen braunen Lackierung angekündigt. ▶

Foto: FLEISCHMANN

▲ (8252K) SBB Container-Transportwagen

▼ (8647K) DSG Schlafwagen

Foto: FLEISCHMANN

Fotos: FLEISCHMANN

▲ (8727K) offener DB Güterwagen

▲ (8909K) off. DB-Wagen mit Bremserhaus

▲ (8242K) Containertragwagen der DB AG

Interesse ? Dann bestellen Sie das aktuelle Exemplar kostenlos …
eine kurze Email an « roland.leipold@gmx.de » genügt!

Zur Spielwarenmesse 2006 präsentierte FLEISCHMANN neben den zahlreichen Neuheiten, von denen teilweise nur Prototypen ausgestellt waren, auch zwei Messeanlagen in den Spurweitren H0 und N.

Auf der ausgestellten FLEISCHMANN N-Spur Messeanlage, mit einer Grundfläche von 8,50 m x 1,85 m, wurden vor allem Züge der modernen und aktuellen Deutschen Bahn präsentiert. Aber auch Eisenbahnen früherer Epochen waren auf dieser Anlage im Einsatz., so dass der interessierte Besucher einen guten Überblick über die Vielfalt des aktuellen FLEISCHMANN <piccolo> Sortiments bekam.

Auf den beiden doppelgleisigen Hauptstrecken mit Oberleitung verkehrten unter anderem der ICE-2 sowie der ICE-T. Eine doppelgleisige Nebenstrecke ohne Oberleitung stellt die Verbindung zwischen dem 10-gleisigen Hauptbahnhof und den beiden Nebenbahnhöfen, die sich jeweils an den Kopfenden der Anlage befanden her.
Zusätzlich verfügte die Anlage über eine Zahnradbahn sowie einen 7-gleisigen Güterbahnhof.

Im Bahnbetriebswerk mit zwei Drehscheiben und je einem 18-ständigen Lokschuppen konnten verschiedene Dampf- und Dieselokomotiven im Rangierbetrieb bestaunt werden.

Insgesamt verkehrten während der normalen Betriebs 28 digital gesteuerte Züge parallel auf der Anlage.

Ein wahrer Augenschmaus war dabei das Fahrverhalten der verschiedenen Zugganituren und Lokomotiven auf der Anlage. Durch die eingebaute elektronische Verzögerungsautomatik wurden die Züge vor den Signalen sanft abgebremst und später wieder gleichmässig beschleunigt.
Betrieb wie im Original herrschte auch im grossen Bahnbetriebswerk. In vorbildgetreuer Schrittgeschwindigkeit rangierten einige Loks über die beiden Drehscheiben zu ihren Parkposition um diese nach einiger Zeit wieder zu verlassen.
Insgesamt - aus meiner Sicht - ein rundum gelungener Messeauftritt, bei dem es FLEISCHMANN gelungen ist, die Qualität der Produkte eindrucksvoll unter Beweis zu stellen. *Roland Leipold* ■

Wie schon in den letzten Ausgaben, beschäftigt sich auch diesmal die Rubrik “Rückblick” mit den aktuellen Neuheitenauslieferungen seit der letzten Ausgabe.
Allerdings wurden im Zeitraum von Dezember bis Ende Januar nur verhältnixmäßig wenig neue Modelle ausgeliefert, so dass diese Rubrik diesmal etwas kürzer als gewohnt ausfallen wird.
Dafür wurde pünktlich zum Jahreswechsel ein kurzes Resümee über die bisherigen Neuheiten gezogen. Zudem erfahren Sie welche Modelle 2005 aus dem Sortiment genommen wurden, und welche 2006 entfallen sollen.

9. Neuheitenaktion Dezember 2005

Sonderserien

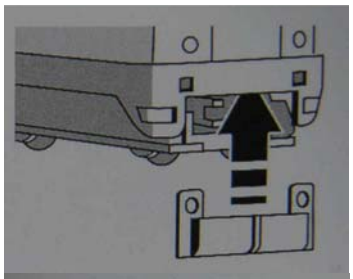
Im Rahmen der 9. Neuheitenauslieferung wurden etwa ab dem 5. Dezember (KW 49) die folgenden Modellneuheiten an den Fachhandel ausgeliefert.

Als limitierte Sonderserie 2005 wurde eine schwarz lackierte Ellok der Baureihe 185.5 der Firma “HGK/MRCE” (847385) ausgeliefert. Die technische Ausstattung dieser Farb- und Beschriftungsvariante entspricht dem Modell (7385) aus dem Standardprogramm. So besitzt dieses Modell eine beidseitige Kulissenmechanik für echten Kurzkupplungsbetrieb wie beim Vorbild nach Tausch der beiliegenden Standardkupplungen gegen die entsprechenden PROFI-Kupplungen (9545). Die beidseitige LED-3-Licht Spitzenbeleuchtung wechselt bei dieser analaogen Variante automatisch mit der Fahrtrichtung. Für die spätere Digitalisierung ist eine Schnittstelle nach NEM 651 zum Einbau eines entsprechenden Decoders vorgesehen. Die Stromabnahme erfolgt wahlweise über die Schienen bzw. die Oberleitung. Der Motor ist mit einer Schwungmasse ausgestattet, und überträgt seine Kraft gleichmässig auf alle 8 Räder, von denen 2 Räder zur Erhöhung der Zugkraft mit Haftreifen ausgestattet sind. Wie schon das Modell aus dem Standardsortiment (7385) überzeugt auch diese Farbvariante durch aussergewöhnliche Detaillierung und die vorbildlich ausgeführte Lackierung und Beschriftung.

Foto: FLEISCHMANN

847385 Ellok der BR 185.5 der HGK/MRCE

Aufgrund der hohen Nachfrage hat man sich bei FLEISCHMANN dazu entschlossen, die bereits im Mai ausgelieferten und zwischenzeitlich vergriffenen Dieselokomotiven der Baureihe V220 in der Sonderlackierung der “EBW-Cargo” (847250) und “imo-Trans” (PEG-Gruppe) (857250) in einer zweiten Auflage zu produzieren. Beide Sondermodelle gelangten so im Rahmen dieser Neuheitenauslieferung gerade noch rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest in den Fachhandel.
Technisch wie auch optisch gab es bei beiden Modellen keine Unterschiede zwischen der 1. und 2. Auflage. Beide Farbvarinaten entsprechen technisch genau dem Basismodell (7250) aus dem aktuellen FLEISCHMANN <piccolo> Sortiment. Auch bei diesen Modellen lassen sich – nach Herausnehmen der Rechteck(!)-Puffer und Kupplungen die Kupplungsschächte – wie unten dargestellt – durch eine Frontschütze vorbildgerecht verblenden.



Einbau der Frontschürzen:
- Kupplung herausziehen (s. Betriebsanleitung)
- Puffer abziehen
- die Laschen der Frontschürze in die Aussparungen auf der Gehäuseinnenseite einschieben (s. Abb.)
- Puffer wieder einstecken

▲ (847250) 2. Auflage der V200“EBW-Cargo” ▼ (857250) V220 “imo-Trans” in 2. Auflage

Fotos: FLEISCHMANN

10. Neuheitenaktion Dezember 2005

Getreu nach dem Motto “das Beste kommt meistens zuletzt” wurden die folgenden Neuheiten erst in der KW 51 bzw. 52 an den Fachhandel ausgeliefert.

Sonderserien

Als kurzfristig aufgelegte und limitierte Sonderserie war ab dem 19. Dezember eine komplette Zugganitur mit Werbelackierung der Polizeiberatung “www.polizeiberatung.de” im Fachhandel erhältlich.
Diese Zugganitur bestand aus einer Ellok der Baureihe 101 (997355) mit entsprechendem Werbeaufdruck, sowie einem Set aus drei Doppelstock-Personenwagen (998123) in mint-hellgrauer Lackierung und Werbung für die Polizeiberatung.

Die Ellok der Baureihe 101 entspricht technisch exakt dem Basismodell (7355) aus dem aktuellen FLEISCHMANN Programm. Auch diese Farbvariante besitzt beidseitig eine Kulissenmechanik für vorbildgetreuen Kurzkupplungsbetrieb in Verbindung mit den PROFI-Kupplungen (9545). Die beidseitige LED-3-Licht Spitzenbeleuchtung wechselt bei dieser analaogen Variante automatisch mit der Fahrtrichtung. Für die spätere Digitalisierung ist eine Schnittstelle nach NEM 651 zum Einbau eines entsprechenden Decoders vorgesehen. Die Stromaufnahme erfolgt wahlweise über die Schienen bzw. die Oberleitung. Der mit einer Schwungmasse ausgestattet Motor überträgt seine Kraft über zwei Kardanwellen gleichmässig auf alle 8 Räder, von denen 2 Räder mit Haftreifen ausgestattet sind. Das Modell besticht – neben der auffälligen und lupenreinen Werbelackierung – vor allem durch seine hervorragende Detaillierung und Beschriftung.

Das Doppelstockwagen-Set (998123K) besteht aus einem Doppelstockwagen 2.Klasse, einem Doppelstockwagen 1. und 2. Klasse sowie einem Steuerwagen mit 2.Klasse Sitzplätzen. Alle Wagen tragen in dieser Farbvariante auf beiden Seiten die Werbung der Polizeibratung “www.plolizeiberatung.de” Als Zielbahnhof ist auf den Wagen “Frankfurt/Main” bzw.”München” angegeben. Allerdings liegen den Wagen entsprechende Klebebilder für eine einheitliche Beschriftung bei. Alle Wagen sind zudem mit einer beidseitigen Kulissenmechanik

IC-Lok BR 101 (997355) und (998123) Doppelstockwagen-Set „Polizei-Beratung“

Anzeige

im Wagenboden ausgestattet, so dass bei der kompletten Zugganitur – nach Tausch der Standardkupplun-gen gegen PROFI-Kupplungen – ein vorbildgerechtes Fahren “Puffer-an-Puffer” möglich ist.

Genau wie das Basismodell aus dem aktuellen FLEISCHMANN Programm (8123K) wechselt die Beleuchtung des Steuerwagens, abhängig von der jeweiligen Fahrtrichtung zwischen einer 3-Licht Spitzenbeleuchtung und einer roten 2-Licht Zugschlussbeleuchtung. Bei Fahren mit geschobenem Steuerwagen ist zudem die Zielbahnhofsanzeige über der Frontscheibe beleuchtet.

Triebwagen

Gerade noch rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest wurde eine der FLEISCHMANN <piccolo> TOP-Neuheiten des Modelljahres 2005 der DB-Triebwagen “Desiro” – Baureihe 642 –ausgeliefert. Dieser vielfach auch als “ICE des Nahverkehrs” bezeichnete moderene Dieseltriebzug ist eine komplette Neukonstruktion. Wie das Vorbild ermöglicht auch das Modell den vollen Durchblick durch die breiten Fensterfronten. Ausgeliefert wird dieses hervorragend detaillierte, in bewährter FLEISCHMANN Qualität trennschaf lackierte und lupenrein beschriftete Modell in einer analogen (7420) sowie einer digitalen Variante (77420). Die digitale Variante wurde mit einem lastgeregelten DCC-Sound(!) Decoder ausgestattet, der den Originalsound des Vorbildes über einen kleinen Lautsprecher realisitisch wiedergibt. Während echte Betriebs-geräusche automatisch wiedergegeben werden, löst ein eingebauter Zufalls-generator weitere für das Fahrzeug typische Geräusche aus. Zusätzlich können einzelne Geräusche auch gezielt über das TWIN-Center bzw. den LOK.-BOSS angesprochen werden. Standardmäßig verfügt das Modell über eine LED-3-Licht Spitzenbeleuchtung sowie eine – automatisch mit der Fahrt-richtung wechselnde rote Zugschluss-beleuchtung. Der mit einer Schwungmasse ausgestattete Motor treibt alle 4 mittleren Räder an, von denen 2 mit Haftreifen ausgestattet sind. Die Kurzkupplung zwischen den beiden Wagen erfolgt über ein fest(!) installiertes kulissenführendes Jakobs-Drehgestell, so dass die beiden Wagen nicht(!) voneinnader getrennt werden können. Für eine originalgetreue Mehrfachtraktion kann die beidseitige Kupplungsattrappe gegen eine PROFI-Kupplung getauscht werden. Zusätzlich ist eine entsprechende Innenbeleuch-tung (9465) verfügbar.

Personenwagen

Ebenfalls ausgeliefert wurden zu diesem Termin auch zwei 4-achsige Personenwagen der DB in grüner Epoche III Lackierung. Dabei handelt es sich zum einen um einen Eilzugwagen mit 1. sowie 2.Klasse Abteilen (8676K) der Bauart AB4yswe-37/55 sowie um einen Eilzugwagen der 2.Klasse in der Bauart B4ywe-36/50. Bei beiden Wagen handelt es sich aufgrund der geschweißten Bauart um ein Neukonstruktionen, die in dieser Ausführung bislang nicht von FLEISCHMANN erhältlich war.

▼ (7420) bzw. /77420) DB-Dieseltriebzug “Desiro” – BR 642 (analog bzw. digital)

Foto: FLEISCHMANN

▲ (8676K) Eilzugwagen 1./2.Klasse der DB – Epoche III

▼ (8677K) Eilzugwagen 2.Klasse der DB – Epoche III

Fotos: FLEISCHMANN

Interesse ? Dann bestellen Sie das aktuelle Exemplar kostenlos … eine kurze Email an « roland.leipold@gmx.de » genügt!

Güterwagen

Mit etwas Verspätung wurde im Rahmen dieser Neuheitenauslieferung auch ein 2-achsiger Chemie-Kesselwagen "VTG" mit Bremserbühne (8445K) ausgeliefert. Auch dieser Wagen stellt durch seinen neuen geschweissten kleineren Kessel eine Neukonstruktion dar, die bislang nicht im FLEISCHMANN Sortiment erhältlich war.
Das Modell der Epoche III des bei der DB eingestellten Kesselwagens ist vorbildgetreu lackiert und vorbildgetreu beschriftet. Zusätzlich verfügt dieser Wagen über eine beidseitige Kulissenmechanik im Wagenboden für echten Kurzkupplungsbetrieb.

Foto: FLEISCHMANN

(8445K) 2-achsiger "VTG" Kesselwagen mit Bremserbühne

Exklusivmodelle

Als letztes der für 2005 angekündigten Exklusivmodelle wurde der offene DB-Güterwagen der Bauart Rmrso 31 (858257K) mit Bremserbühne in typischer brauner Epoche III Lackierung ausgeliefert. Als Ladegut transportiert dieses zudem farblich gealterte Sondermodell einen orangefarbener Öltank.

Foto: FLEISCHMANN

(858257K) Gealterter offener Güterwagen der DB – Bauart Rmrso 31

Rückstande 2005

Obwohl die beiden Neukonstruktionen des Muldenkippwagens (8530K und 8531K) in verkehrsroter Epoche V DB-Cargo Lackierung bereits für November 2005 angekündigt waren, fand auch im Januar 2006 leider noch keine Auslieferung dieser beiden Wagen statt. Beide Modelle entsprechen der Bauart Fans 128 der DB AG. Unterschiede zwischen den beiden Modellen ergeben sich nur aus der Ausführung. Während das eine Modell (8530K) eine Handbremse besitzt, handelt es sich bei dem anderen Modell (8531K) um eine Variante ohne Handbremse. Beide Modelle sollen mit angesteckten Griffstangen ausgeliefert werden und über eine beidseitige Kulissenmechnik im Wagenboden verfügen.
Obwohl auch derzeit noch kein exakter Liefertermin für diese Wagen vorliegt, dürfte man eigentlich bei der Liefertermintreue von FLEISCHMANN mit einer Lieferung in den nächsten Monaten rechnen, zumal bereits für August 2006 eine limitierte Variante beider Wagen (868530K) mit anderen Wagenummern angekündigt ist.

Fotos: FLEISCHMANN

(8530K) Muldenkippwagen mit

... und ohne Handbremse (8531K)

Auslaufmodelle 2005

Die folgenden Modelle sind bereits ausverkauft und sind 2005 aus dem Programm entfallen:

Lokomotiven:	7171, 7173, 7229, 7326, 67326
Wagen:	8102, 8209, 8232, 8250, 8277, 8281, 8284, 8304, 8308, 8339, 8343, 8349, 8409, 8436, 8520, 8624, 8625, 8786
Startsets:	9381, 9393
Sonderserien:	7911, 841969, 847182, 848485, 848586

Roland Leipold ■

Nach dem rasenten Start der kleinen Spurweite aus dem Hause FLEISCHMANN mit einem Startset eines Industrielorenzuges im Jahre 1968 und dem eigenen Gleissystem mit Schotterbett nur 1 Jahr später, das sich bis heute – von einigen Farbumstellungen abgesehen – nahezu unverändert im Programm befindet wurde die Produktpalette um eine schwere Güterzuglokomotive der Baureihe 50, sowie 3 Güterwagentypen in unterschiedlichen Farb- und Beschriftungsvarianten erweitert.
Im Anschluss an den ersten Teil (piccoloExpress Ausgabe 2/2005) beschäftigt sich dieser zweite Teil mit den Neuheiten aus den Jahren 1970 und 1971.

1970

Dass sich die Modelle der kleinen Spur aus dem Hause FLEISCHMANN als voller Erfolg entpuppten, spiegelt sich auch in den 1970 angekündigten Neuheiten wieder.
Bei den Dampflokomotiven bereichte nun eine Tenderlok der DB der Baureihe 91 (7030) in vorbildgerechter und lupenreiner Beschriftung der Epoche III entsprechend das N-Spur Programm. Zuwachs gab es auch bei den Diesellokomotiven mit der bekannten Baureihe 211 (später 212) in klassischer altroter DB Lackierung der Epoche III (7230).

Weiterhin wurde die bereits 1968 erschienene Werksdiesellok durch eine neue – vorbildgetreuere - Farbvariante in rot gelber Lackierung abgelöst, die sich in dieser Variante (7218) auch heute noch im aktuellen FLEISCHMANN <piccolo> Sortiment befindet.

Der Start in das FLEISCHMANN <piccolo> Personenwagenprogramm erfolgte mit 2 Donnerbüchsen der DB (8061 und 8062) sowie einem passenden DB Gepäckwagen (8060). Sowohl die 2-achsigen Per-sonenwagen in 1. und 2. Klasse Ausführung als auch der Gepäckwagen waren, dem damaligen Vorbild der Epoche III entsprechend grün lackiert und originalgetreu beschriftet.

Gleichzeitig wurde zu diesen Wagen auch eine entsprechende Innenbeleuchtung (9451) angeboten, die zum nachträglichen Einbau einfach in den Wagenboden integriert werden konnte.

Quelle: FLEISCHMANN Kurier I/1970

Diese Zugganitur wurde zudem 1970 als Geschenkset (9372) zusammen mit bereits elektrifizierten Weichen sowie einem Entkupplungsgleis angeboten. ▶

Quelle: FLEISCHMANN Kurier I/1970

7030

Modell der 1'C h2-Mehrzweck-Tenderlok der DB — BR 91 — 3-achsig — LüP: 68 mm. Modell in allerfeinster Detaillierung — vorbildentsprechend lackiert und beschriftet — vollbewegliche Steuerung — aufgesteckte Bremsklötze zwischen den Treibrädern — eingesetzte Fenster im Führerstand — Darstellung sämtlicher Armaturen — stirnseitige Dreilicht-Spitzenbeleuchtung — vom Trafo aus eindeutig fernsteuerbar für Vorwärts- und Rückwärtsfahrt — Antrieb auf alle 6 Treibräder — beidseitig automatische Kupplungen.

8060

Gepäckwagen, Modell des D2ie der DB, LüP: 87 mm. Grüne DB-Lackierung mit vorbildentsprechender Beschriftung, **mit Inneneinrichtung,** eingesetzte Fenster, teilweise mit Schutzgittern, 2 bewegliche Schiebetüren am Gepäckabteil, am Wagenboden und Fahrgestell alle Einzelheiten nachgebildet. Durch Einbau der Innenbeleuchtungsgarnitur 9451 werden gleichzeitig die vorhandenen Schlußlichter beleuchtet.

8061

Personenwagen 1. Klasse, Modell des A2i der DB, LüP: 87 mm. Grüne DB-Lackierung mit vorbildentsprechender Beschriftung, **mit Inneneinrichtung,** eingesetzte Fenster mit imitierten Griffen, am Wagenboden und Fahrgestell alle Einzelheiten nachgebildet, mit Innenbeleuchtungsgarnitur 9451 beleuchtbar.

8062

Personenwagen 2. Klasse, Modell des B2i der DB, LüP: 87 mm. Grüne DB-Lackierung mit vorbildentsprechender Beschriftung, **mit Inneneinrichtung,** eingesetzte Fenster, am Wagenboden und Fahrgestell alle Einzelheiten nachgebildet, mit Innenbeleuchtungsgarnitur 9451 beleuchtbar.

FLEISCHMANN <piccolo> Neuheiten 1970:
(7030) Tenderlok BR 91 mit den Wagen
(8060) DB Gepäckwagen (Bauart D2ie)
(8061) DB Personenwagen 1.Klasse (Bauart A2i)
(8062) DB Personenwagen 2.Klasse 8Bauart B2i)

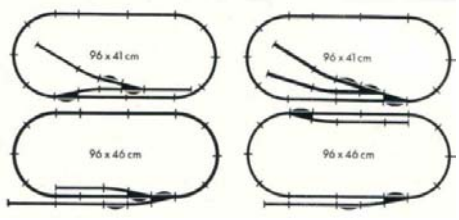
Quelle: FLEISCHMANN Kurier I/1970

Modell der B'B' dieselhydraulischen Mehrzwecklok der DB — BR 211 (V 100) — 4-achsig — LüP: 78 mm. Modell in allerfeinster Detaillierung mit modelltreuen Vorbauten beiderseits des Führerstandes — rote DB-Lackierung und vorbildentsprechende Beschriftung — 2 bewegliche, unterschiedliche Drehgestelle in hervorragender Detaillierung — eingesetzte Fenster im Führerstand mit Scheibenwischerattrappen — beidseitige Dreilicht-Spitzenbeleuchtung **mit der Fahrtrichtung wechselnd** — vom Trafo aus eindeutig fernsteuerbar für Vorwärts- und Rückwärtsfahrt — Antrieb auf alle 8 Räder — beidseitig feststehende Pufferbohlen — automatische Kupplungen, an den Drehgestellen federnd befestigt.

FLEISCHMANN <piccolo> Neuheiten 1970: (7230) DB Diesellok BR 211

Die Zugganitur 7030, 8060, 8061 und 8062 war auch als Startset (9372) erhältlich ◀

Quelle: FLEISCHMANN Kurier I/1970



Damit waren auf einer Fläche von 96 x 46cm die abgebildeten Anlagenvarianten möglich.

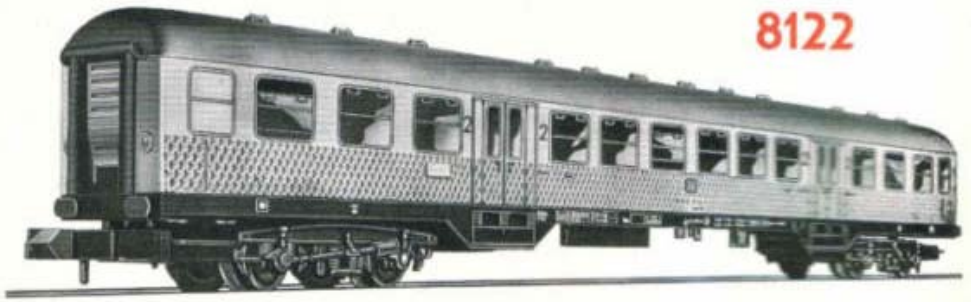
Quelle: FLEISCHMANN Kurier I/1970

Nahverkehrswagen 1./2. Klasse, Modell des ABnrb der DB, LüP: 165 mm. Silbergraue DB-Lackierung mit Pfauenaugenmuster und vorbildentsprechender Beschriftung, gelber 1. Klassestreifen an der Dachunterkante, **mit Inneneinrichtung,** eingesetzte, z. T. geöffnete Fenster mit imitierten Griffen, Original Minden-Deutz-Drehgestelle, am Wagenboden alle Einzelheiten nachgebildet. Dach zum Abnehmen, mit Innenbeleuchtungsgarnitur 9450 beleuchtbar.

8121

Nahverkehrswagen 2. Klasse, Modell des Bnrb der DB, LüP: 165 mm. Silbergraue DB-Lackierung mit Pfauenaugenmuster und vorbildentsprechender Beschriftung, **mit Inneneinrichtung,** eingesetzte, z. T. geöffnete Fenster mit imitierten Griffen, Original Minden-Deutz-Drehgestelle, am Wagenboden alle Einzelheiten nachgebildet. Dach zum Abnehmen, mit Innenbeleuchtungsgarnitur 9450 beleuchtbar.

8122

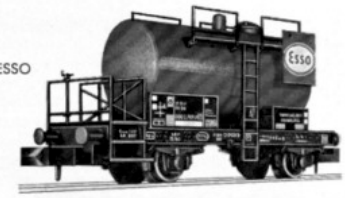


Passend zur neuen Dieselok der Baureihe 211 erschienen noch zwei 4-achsige Nah-verkehrswagen der DB (8121 und 8122). Diese aufgrund ihrer silbernen Lackierung vielfach als Silberlinge bezeichneten Personenwagen wurden in einer 1./2. und 2.Klasse Ausführung aufgelegt.

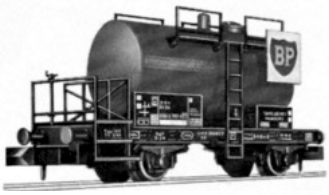
Bemerkenswert für die damals noch junge FLEISCHMANN Produktlinie war die exakte Nachbildung (1:160) auch dieser Wagen genau in der richtigen Wagenlänge von 165mm (LüP). Nicht zuletzt auch durch die trennscharfe Lackierung und lupenreine Beschriftung – in heute sprichwörtlicher FLEISCHMANN Qualität – waren diese Wagen schon 1970 eine Bereicherung für jede Modellbahnanlage.
Der beim Vorbild vielfach anzutreffende entsprechende Steuerwagen folgte einige Jahre später.

Zuwachs gab es aber auch bei den Güterwagen. Durch einen 2-achsigen Tankkesselwagen, der in vier verschiedenen Farb- und Beschriftungsvarianten der Esso AG (8403), Esso AG (8400), der BP (8402) sowie der Mineralölgesellschaft Shell (8401) wurde das bisherige FLEISCHMANN <piccolo> Güterwagensortiment um 4 attraktive Modelle erweitert.
Das Grundmodell befindet sich übrigens auch heute noch – allerdings mittlerweile mit Kulissenmechanik (für echten Kurzkupplungsbetrieb) im aktuellen FLEISCHMANN <piccolo> Programm.

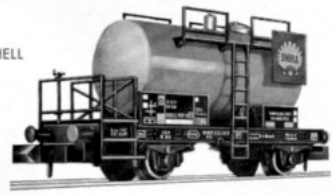
8400
Ausführung ESSO



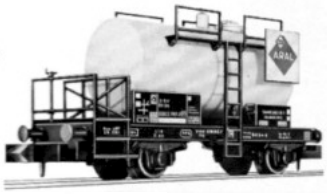
8402
Ausführung BP



8401
Ausführung SHELL



8403
Ausführung BV

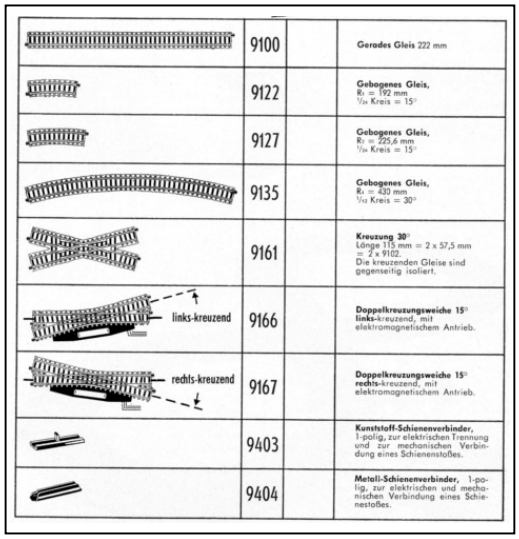


Kesselwagen, Modell des 000 2 797 — 7 P der DB, LüP: 55 mm. Vorbildentsprechende Lackierungen und Beschriftungen, zahlreiche Details am Fahrgestell, Aufbau und Bremserstand; Leiter, Kesselbühne und Bedienungsstutzen am Kessel aufgesetzt.

Quelle: FLEISCHMANN Kurier I/1970

Erweitert wurde auch das Gleissystem. So kam neben einem neuen geraden Gleis mit einer Länge von 222mm, zahlreiche gebogende Gleise unterschiedlicher Länge sowie die lang ersehnte 30°-Kreuzung.
Zusätzlich war nun eine links- bzw. rechts kreuzende elektrische 15° Doppelkreuzweiche erhältlich. Einzeln erhältliche Isolier- und Metallschienenverbinder runden die Gleissystem Neuheiten für 1970 ab.

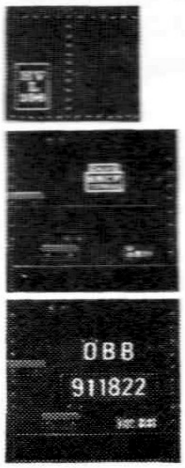
Auffallend war, dass bereits nach einem Jahr das Artikelnummernsystem bei FLEISCHMANN für das <piccolo> Sortiment komplett umgestellt wurde. ▶



Im Jahr 1971 erfolgte – zumindest der Fülle an Neuheiten nach zu urteilen – der endgültige Durchbruch der kleinen Spurweite bei FLEISCHMANN. Was 1968 erstmals wohl auch als Versuch (ohne eigenes Gleissystem) gestartet wurde, wurde in den Folgejahren eine eigenständige Produktlinie mit einer jährlich wachsenden Anzahl an neuen Modellen.

1971

Als echte Top-Neuheit 1971 bei den Lokomotiven erschien die bekannte Schlepptender Dampflok der Baureihe 38 (die preussische P8) in zwei Varianten. Einmal in einer DB-Varinate (7160) in vorbildgetreuer Epoche III Lackierung und Beschriftung sowie in einer europäischen Universalversion in der Lackierung der niederländischen Staatsbahn (NS) (7167). Zur Selbstbeschriftung lagen dem Modell Beschriftungsätze für die folgenden Bahnverwaltungen bei: (Dänemark (DSB) / Frankreich (SNCF) / Italien (FS) / Österreich (ÖBB) sowie Belgien (SNCB)).



Quelle: FLEISCHMANN Kurier I/1971

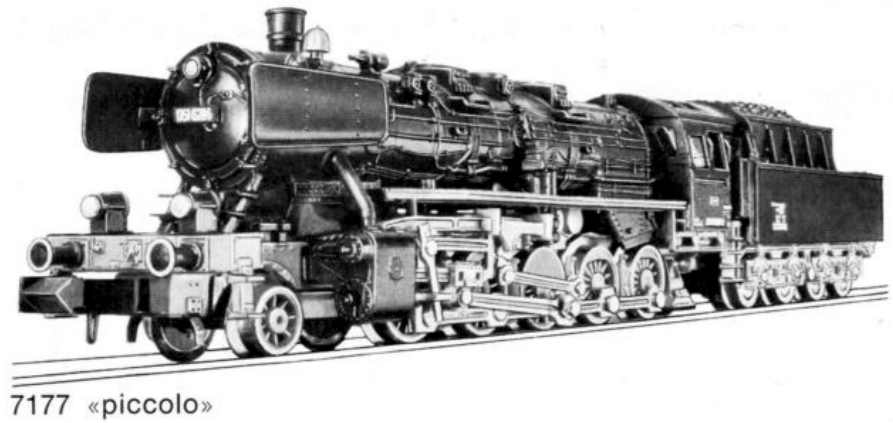
Als weitere europäische Universal-Dampflokomotiven erschienen in diesem Jahr eine Varianten der Baureihe 91 (7031) sowie der Baureihe 50 (7177).
Als weitere Variante wurde eine Schlepptenderlok der DB der Baureihe 51 mit vierachsigem Normaltender (7178) ausgeliefert.

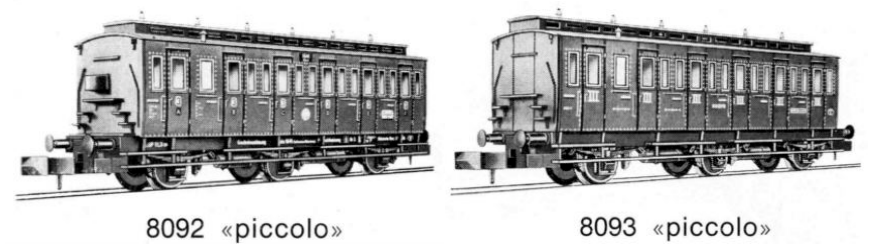
Neuerungen gab es natürlich auch beim Wagensortiment.

Zur stilechten Zugbildung mit der neuen Baureihe 38 erschien ein 3-achsiger 3.Klasse Abteilwagen der DRG (8092) – Bauart C3. Auf der Grundlage dieses Modells erschien ein Universal-Abteilwagen 3.Klasse (8093), wie dieser bei verschiedenen europäsischen Bahnverwaltungeneingestellt war. Zum Befahren enger Radien war die mittlere Achse seitlich verschiebbar. ▶

FLEISCHMANN <piccolo> Top-Neuheit 1971: (7160) Dampflok der Baureihe 38 (preus. P8)

Erste Varianten der FLEISCHMANN Neuheit von 1969:





Erste Personenwagen-Varianten von 1971

Interesse ? Dann bestellen Sie das aktuelle Exemplar kostenlos …
eine kurze Email an « roland.leipold@gmx.de » genügt!

Auch das Sortiment der 4-achsigen Personenwagen wurde in diesem Jahr um fünf weitere Modelle erweitert.
Zum einen erschien ein 1.Klasse Schnellzugwagen (8110) Bauart Avümz(111) in vorbildgetreuer blauer DB-Lackierung in hervorragender Detaillierung und Beschriftung.
Als weitere Neuheiten erschien das Modell eines Komfort-Schlafwagens der CIWLT (8114) – ebenfalls in dunkelblauer Lackierung sowie ein weiterer Schnellzugwagen 1.Klasse der DB (8118) in schon damals auffallender orange-grauer POP-Lackierung.
Die Anzahl der ausländischen Modelle im FLEISCHMANN Programm wurden durch einen 4-achsigen Nahverkehrswagen 2.Klasse der niederländischen Staatsbahn (NS) ergänzt. Das vorbildgetreu blau lackierte Modell trägt auf beiden Seiten je drei hellblaue Werbeaufschriften der Firma "Grolsch".
Ein Highlight dieses Jahres war sicherlich der TEE Fernschnellzugwagen (8160) der DB – Bauart Avümh(111) in vorbildgetreuer beige-roter Fernverkehrslackierung mit Abteilen der 1.Klasse.

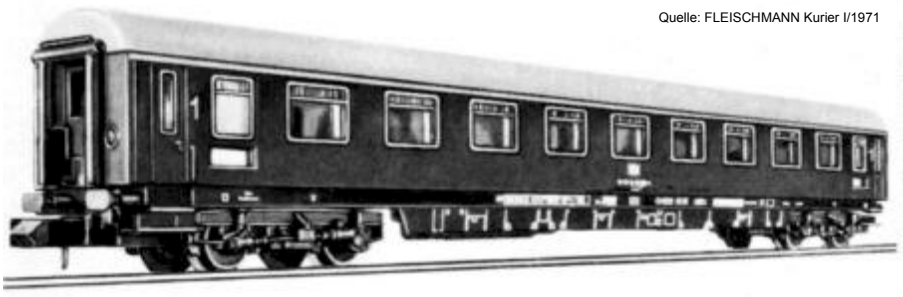
Alle Wagen zeichneten sich neben einer hervorragenden Detaillieurng vor allen durch eine trennschafe Lackierung und eine vorbildgetreue und lupenreine Beschriftung aus, die schon damals Maßstäbe in dieser Spurweite setzte.
Neben den originalgetreuen Deutz-Minden Drehgestellen wurden an allen Wagen auch sämtliche Details am Wagenboden nachgebildet. Zusätzlich lassen sich alle Wagen – nach Abnahme des Daches – mit einer Innenbeleuchtung (9450) nachrüsten. Erfreulicherweise behielt man auch bei diesen Wagen – wie schon bei den im letzten Jahr erschienenen Silberlingen - den exakten Nachbildungsmaßstab von 1:160 bei, so dass diese Modelle auch in ihrer Länge von 165mm (LüP) exakt dem Original entsprechen.

Konsequent erweitert wurde in diesem Jahr auch das Angebot an Güterwagen im FLEISCH-MANN <piccolo> Programm:

Erstmals erschien ein Grundmodell eines zweiachsigen Container-Tragwagens der DB – Bauart "Lbs 598", dass in fünf verschiedenen Varianten jeweils mit Containern verschiedener Firmen beladen war. Der Wagen konnte wahlweise entweder mit einen 40' Großcontainer oder mit zwei 20' Containern beladen werden. Zwei Modelle (8233 und 8234) wurden mit je zwei 20' Containern der Firmen "Danzas" bzw. "DB" ausgeliefert. Die anderen drei Modelle (8240, 8241 und 8242) waren dagegeben mit jeweils einem 40' Container der Transportgesellschaften ▶

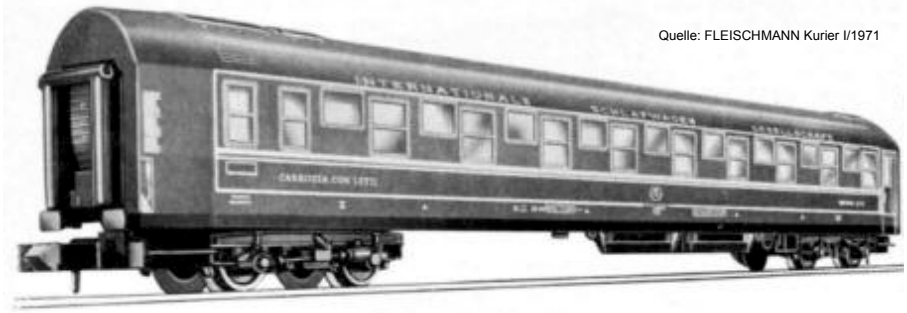
(8110) 1.Klasse Schnellzugwagen – DB - Bauart Avümz(111)

Quelle: FLEISCHMANN Kurier I/1971



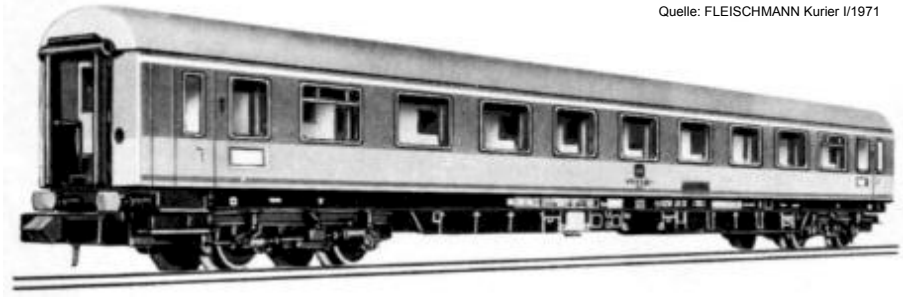
(8114) Komfort-Schlafwagen der CIWLT

Quelle: FLEISCHMANN Kurier I/1971



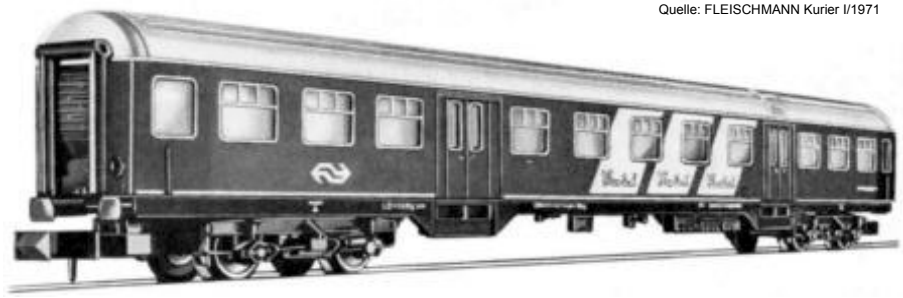
(8118) 1.Klasse Schnellzugwagen – DB - Bauart Avümz(111)

Quelle: FLEISCHMANN Kurier I/1971



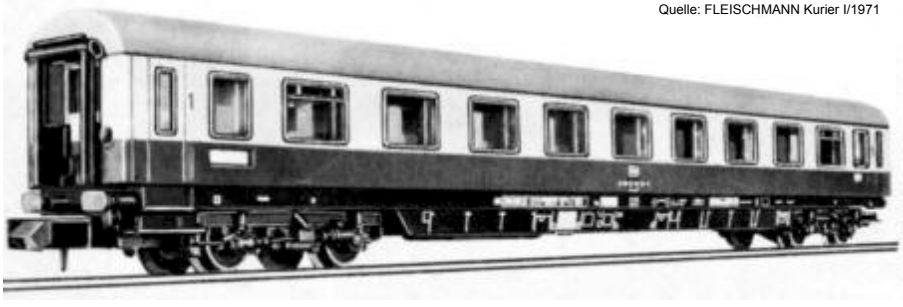
(8156) Nahverkehrswagen 2.Klasse der Niederländischen Staatsbahn (NS)

Quelle: FLEISCHMANN Kurier I/1971



(8160) TEE Fernschnellzugwagen 1.Klasse – DB – Bauart Avümh(111)

Quelle: FLEISCHMANN Kurier I/1971

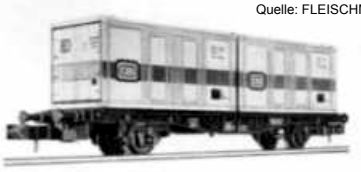


"SEATRAIN", "crowe" sowie der "World Transport AG" beladen. Alle Container waren abnehmbar und konnten beispielsweise auf einen Straßentransporter der Firma Wiking verladen werden.

Zusätzlich wurde in diesem Jahr das Modell eines 2-achsigen Behälter-Transportwagens der DB (8231) – Bauart Eorkt – mit 5 pa DB Behältern präsentiert. Auch bei diesem Modell waren die Behälter abnehmbar. Für die problemlose Durchfahrt enger Kurven war dieses Modell mit zwei Lenkachsen ausgestattet.

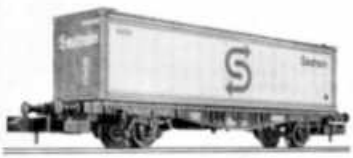
Das Highlight bei den Güterwagenneuheiten in diesem Jahr war sicherlich der 4-achsige doppelstöckige Autotransportwagen (8285). Das mit 8 abnehmbaren Autos der Firma Wiking beladene Modell der Baureihe DDm 915 wurde in originalgetreuer grüner DB-Lackierung und Beschriftung ausgeliefert. Auch dieses hervorragend detaillierte Modell entsprach mit einer Länge von 165 mm genau dem Original.

Quelle: FLEISCHMANN Kurier I/1971



8233 «piccolo»
Container-Tragwagen der DB, Bauart „Lbs 598", mit Containern der DANZAS-Speditionsges., LüP: 90 mm.
Vorbildentsprechende Lackierung und Beschriftung, mit Lenkachsen, um hervorragende Bogenfahrt auch in engen Kurven zu ermöglichen, beladen mit 2 Großcontainern 20' der **DANZAS-Speditionsges.**, Bauart Hitt 6[232]. Die Container sind abnehmbar und können z. B. auf Wiking-Straßentransporter aufgesetzt werden.

8234 «piccolo»
Container-Tragwagen der DB, Bauart „Lbs 598", mit Containern der DB, LüP: 90 mm.
Vorbildentsprechende Lackierung und Beschriftung, mit Lenkachsen, um hervorragende Bogenfahrt auch in engen Kurven zu ermöglichen, beladen mit 2 Großcontainern 20' der DB, Bauart Hitt 6[232]. Die Container sind abnehmbar und können z. B. auf Wiking-Straßentransporter aufgesetzt werden.

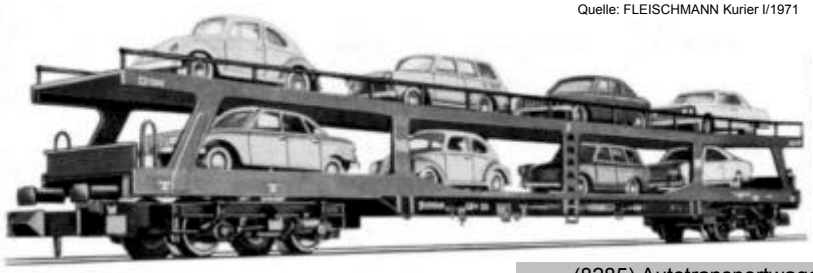


8240 «piccolo»
Container-Tragwagen der DB, Bauart „Lbs 598", mit Container der SEATRAIN-Transportgesellschaft, LüP: 90 mm.
Vorbildentsprechende Lackierung und Beschriftung, mit Lenkachsen, um hervorragende Bogenfahrt auch in engen Kurven zu ermöglichen, beladen mit Großcontainer 40' der **SEATRAIN-Transportgesellschaft**, Deckel zum Abnehmen. Der Container ist abnehmbar und kann z. B. auf Wiking-Straßentransporter aufgesetzt werden.

8241 «piccolo»
Container-Tragwagen der DB, Bauart „Lbs 598", mit Container der „crowe"-Transportgesellschaft, LüP: 90 mm.
Vorbildentsprechende Lackierung und Beschriftung, mit Lenkachsen, um hervorragende Bogenfahrt auch in engen Kurven zu ermöglichen, beladen mit Großcontainer 40' der **„crowe"-Transportgesellschaft**, Deckel zum Abnehmen. Der Container ist abnehmbar und kann z. B. auf Wiking-Straßentransporter aufgesetzt werden.

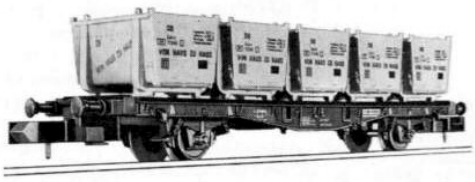
8242 «piccolo»
Container-Tragwagen der DB, Bauart „Lbs 598", mit Container der WORLD TRANSPORT AG., LüP: 90 mm.
Vorbildentsprechende Lackierung und Beschriftung, mit Lenkachsen, um hervorragende Bogenfahrt auch in engen Kurven zu ermöglichen, beladen mit Großcontainer 40' der **WORLD TRANSPORT AG.**, Deckel zum Abnehmen. Der Container ist abnehmbar und kann z. B. auf Wiking-Straßentransporter aufgesetzt werden.

Quelle: FLEISCHMANN Kurier I/1971



(8285) Autotransportwagen

Quelle: FLEISCHMANN Kurier I/1971



(8231) DB-Behälter-Tragwagen mit fünf "Von Haus zu Haus" Behältern

Das FLEISCHMANN <piccolo> Gleissystem wurde in diesem Jahr um eine echte Sensation in Form eines flexiblen Gleises erweitert. Das mit einer Länge von 730 mm erhältliche Flexgleis mit(!) Schotterbett ermöglichte nun erstmals eine individuell auf die jeweilige Modellanlage abgestimmte Trassenführung ab einem Mindestradius von 200 mm. Zusätzlich wurde das Gleissortiment um einen wieteren Radius "R3" mit 395,4 mm sowie ein zusätzliches Gleisstück (9103) mit einer Länge von 55,5 mm ergänzt.

Welche weiteren Neuheiten in den folgenden zwei Jahren präsentiert wurden, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe. *Roland Leipold* ■

Quelle: FLEISCHMANN Kurier I/1971

9130
«piccolo»
Gebogenes Gleis
R_3 = 396,4 mm
1/12 Kreis = 30°

9131
«piccolo»
Gebogenes Gleis
R_3 = 396,4 mm
1/24 Kreis = 15°

9103
«piccolo»
Gerades Gleis,
55,5 mm, 1/2 Länge von 9101.

Quelle: FLEISCHMANN Kurier I/1971

Zur Abrundung des «piccolo» Böschungskörper-Gleissortimentes gibt es, was keiner für möglich gehalten hat

Einmalig und sensationell!

9115
Länge 730 mm.

Flexibles Gleis mit Böschungskörper, damit läßt sich jeder gewünschte Radius ab 200 mm herstellen. Anpassen und Ablängen mit Laubsäge. Verbindung der Profilestränge mit Metall-Schienenverbinder Nr. 9404 oder Isolier-Schienenverbinder Nr. 9403.

Interesse ? Dann bestellen Sie das aktuelle Exemplar kostenlos …
eine kurze Email an « roland.leipold@gmx.de » genügt!

Online-Auktionen

In gewohnter Art und Weise berichtet der piccolo Express auch in dieser Ausgabe in dieser Rubrik wieder über einige Schnäppchen und Raritäten, die in den Monaten Dezember und Januar auf Online-Auktionen versteigert wurden.
Die Auswahl der hier präsentierten Artikel erhebt aber keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit, sondern dient vielmehr dazu, einige sehr seltene FLEISCHMANN <piccolo> Artikel detaillierter zu beleuchten.

Erfahrungsgemäß handelt es sich bei diesen seltenen Artikeln zumeist um (echte) Exportmodelle, die in Deutschland lediglich über einen Reimport erhältlich sind. Neben der zumeist geringeren und limitierten Auflage liegen die am Markt – und damit auch bei Online-Auktionen – für diese Modelle gezahlten Preise nicht selten um ein Vielfaches über dem Listenpreis des entsprechenden Basismodells aus dem inländischen Standardsortiment.

Trotzdem haben sich gerade Online-Auktionen durch Ihr weltweites Angebot in den letzten Jahren gerade bei Sammlern als eine feste Einkaufsquelle etabliert. Die stetig zunehmende Anzahl an Nutzern sorgt mittlerweile dafür, dass der hier gezahlte Preis in der Regel den aktuellen Marktwert sehr genau wiederspiegelt.

Dennoch lassen sich bei Online-Auktionen – entsprechende Vorsicht vorausgesetzt – immer wieder echte (Preis-)Schnäppchen erzielen, wie die nachfolgenden ausgewählten Beispiele aus den Monaten Dezember und Januar belegen.

Jahreszeitlich bedingt liegt dabei aber das für die angebotenen Modelle in der Regel geltende Preisniveau bis zu 40% über dem der Sommermonate, so dass sich trotz des erhöhten Angebotes in vielen Fällen ein Besuch beim Fachhändler auch finanziell auszahlen kann.

Für einige Raritäten, wie beispielsweise Startsets aus den FLEISCHMANN <piccolo> Anfangszeiten (ca. 1970) bleiben Online-Auktionen aber häufig die einzige Alternative.

(938523B) Selbstentladewagen der SNCB

Dezember 2005

Ein wahres Schnäppchen für alle Sammler von Exportmodellen wurde Anfang Dezember 2005 bei einer Online-Auktion versteigert:

Der Selbstentladewagen der belgischen Staatsbahn SNCB (938523B) wurde in einer einmaligen Auflage ausschliesslich 2004 exklusiv an den belgischen Fachhandel ausgeliefert. Der Selbstentladewagen der Bauart Fals ist in der aktuellen blaugrünen Farbgebung der “B Cargo” entsprechend der Epoche V lackiert und vorbildgetreu beschriftet.
Der bislang als einziges belgisches Modell produzierte Wagen trägt die Betriebsnummer 665 1 728-3.
Wie schon bei dem Basismodell aus dem aktuellen FLEISCHMANN <piccolo> Programm (8523K) lassen sich die Seitenklappen auf beiden Seiten beweglich und ermöglichen damit – in Verbindung mit der Schüttgutentladestation (9482) aus dem FLEISCHMANN Sortiment eine automatische Entladung des eingefüllten Schüttgutes.

Wie auch das Basismodell besitzt dieser Wagen beidseitig eine im Wagenboden befindliche Kulissenmechanik durch die – nach Austausch der Standardkupplungen gegen die PROFI-Kupplung (9545) - ein originalgetreuer Kurzkupplungsbetrieb (Puffer-an-Puffer) möglich ist.
Bei dem angebotenen Wagen handelte es sich – nach Angaben des Verkäufers – um einen neuen und unbespielten Artikel.
Dieser äußerst seltene Wagen ist das erste und bislang einzige Modell in der Spurweite N, das von FLEISCHMANN exklusiv für den belgischen Markt produziert wurde und kann daher in jedem Fall als echte Rarität bezeichnet werden.

Ebenfalls Anfang Dezember wurde ein weiterer Selbstentladewagen bei einer Online-Auktion angeboten. In diesem Fall handelte es sich um einen dänischen Großraum-Selbstentladewagen der Bauart Fad167 in einer blauen Farb- und Beschriftungsvariante mit der Aufschrift “ HERNINGVAER-KET I/S VESTKRAFT”.
Das Modell ist dem Vorbild der Epoche IV entsprechend blau lackiert und detailliert beschriftet. Genau wie das Basismodell (8520K) aus dem Stand-

(8520DK) Selbstentladewagen “ “ HERNINGVAER-KET I/S VESTKRAFT””

ardsortiment lassen sich beide Seitenklappen zur automatischen Schüttgutentladung öffnen. Dieses Exportmodell der DSB mit der Betriebsnummer 665 0 010-5 wurde ausschliesslich 1987 exklusiv für den dänischen Fachhandel produziert. Wie auch an der Artikelnummer 8520**DK** ersichtlich, handelt es sich bei diesem Wagen um ein echtes Exportmodell, dass in dieser Variante nie an den deutschen Fachhandel ausgeliefert wurde. Angesichts des fabrikneuen Zustandes sowie der Seltenheit des Modells verwundert es nicht, dass dieses Modell schliesslich für über 120,-€ ersteigert wurde.

Januar 2006

Ein weiteres Schnäppchen für alle Sammler von französischen Exportmodellen kam Anfang Januar 2006 bei einer Online-Auktion unter den (elektronischen) Hammer:

Versteigert wurde dabei ein sehr seltenes Modell einer Tenderlok 232.TC.415 der französischen Staatsbahn SNCF in typischer Epoche III Lackierung. Bei dem Modell (7078F) handelt es sich um eine Farb- und Beschriftungsvariante der bis 1990 im Standardprogramm erhältlichen DB-Tenderlok der Baureihe 78. Das Vorbild der SNCF Tenderlok 232.TC.415 war vorwiegend im östlichen Grenzgebiet, Elsass und Saarland im Einsatz.

Besonders auffalllend an diesem Modell sind die roten Zierstreifen sowie die gelbe Beschriftung. Das Modell wurde ausschliesslich für den Export nach Frankreich 1990, sowie in einer zweiten Auflage 1993 produziert und war nicht in Deutschland erhältlich. Genau wie das Basismodell (7078) verfügt auch diese Exportvariante über eine bewegliche Heusinger-Steuerung. Der Antrieb erfolgt auf alle 6 Treibräder, von denen 2 Räder mit Haftreifen ausgestattet sind. Die 3-Licht-Spitzenbeleuchtung wechselt automatisch mit der jeweiligen Fahrtrichtung. Da dieses Modell sehr selten zu finden ist, verwundert es nicht, dass dieses neuwertige Modell für einen Preis von ca. 200,-€ versteigert wurde.

(9363) NS Güterzugset mit Ellok 1657 und drei Großraumwagen der Bauart Fals

Mit dem – ebenfalls Anfang Januar 2006 – versteigerten Güterzugset der niederländischen Staatsbahn wechselte eine weitere echte Rarität den Besitzer.
Dieses Zugset (9363) bestehend aus einer Ellok der Baureihe 1600 mit der Betriebsnummer 1657 sowie 3 grauen Großraumschüttgutwagen der Bauart Fals mit blauer “kalksteen” Beschriftung wurde von FLEISCHMANN 1991 exklusiv für die Firma “Intertoys” als Sonderset produziert. Da dieses – nach Verkäuferangeben neuwertige – Set mittlerweile selbst in den Niederlanden nicht mehr im Fachhandel erhältlich ist, kann das zu einem Preis von ca. 280,-€ verkaufte Set zumindest unter Sammlern durchaus als Schnäppchen bezeichnet werden.

Roland Leipold ■

(7078F) Tenderlok 232.TC.415 der SNCF – Exportmodell (Frankreich 1990 und 1993)

Interesse ? Dann bestellen Sie das aktuelle Exemplar kostenlos …
eine kurze Email an « roland.leipold@gmx.de » genügt!

Miniaturdioramen

Nach dem überwältigenden Feedback auf den zweiteiligen Baubericht des Miniaturdioramas eines ländischen Bahnübergangs auf nur 20cm² werde ich in dieser und den nächsten Ausgaben im Praxisteil des *piccoloExpress* den Bau eines weiteren Kleinstdioramas vorstellen. Dabei steht diesmal die Nachbildung eines kleinen Bachlaufes im Mittelpunkt. Wie im letzten Bericht wird auch diesmal der Aufbau anhand einer detaillierten Schritt für Schritt erfolgen, anhand der – ohne große Vorkenntnisse – mit etwas Geduld das Diorama leicht selbst nachgebaut werden kann.

Wie schon anhand des letzten Miniatur-Dioramas, werde ich auch diesmal die verwendeten Grundtechniken detailliert erläutern so dass Sie die hier beschriebenen Arbeitsschritte und Tipps auch bei der Gestaltung Ihrer eigenen Modellbahnanlage anwenden können.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt viel Spass beim Nachbauen.
Für eventuelle Fragen und Anregungen kontaktieren Sie mich bitte unter der unten angegebenen Email-Adresse.

Roland Leipold ■

Kleiner Bachlauf in einer Walnusshalbschale – Teil 1

Für alle Leserinnen und Leser, die den piccoloExpress zum ersten Mal in Händen halten, möchte ich an dieser Stelle nochmals kurz auf die Grundidee eingehen, die zum Bau dieser Miniaturdioramen geführt hat.

Die Idee ...

Die Idee zum Bau von Miniaturdioramen entstand eigentlich eher zufällig bei einer Sichtung der Restekiste, in der sich noch zahlreiche Acrylglaskugelhälften befanden. Diese Kugeln haben einerseits den Vorteil, ein im Inneren der Kugel palziertes Dioramen vor äußeren Einflüssen wie z.B. Schmutz und Beschädigungen zu schützen, andererseits ermöglichen Sie eine Betrachtung des Dioramas aus allen möglichen Perspektiven, ohne störende Kanten und Ecken.

Zur Begrenzung des Arbeits- und Zeitaufwands wurde die kleinste verfügbare Größe von nur 5cm Außendurchmesser gewählt. Auch das für die Ausgestaltung eines Dioramas in dieser Größe erforderliche Zubehör sollte sich eigentlich in jeder Modellbahn-Restekiste finden lassen.

ⓘ Für den Einsteiger sind die wichtigsten Werkzeuge und Materialen, die zum Bau dieses Miniaturdioramas benötigt werden in einer Liste zusammengefasst.

Nicht zuletzt durch die geringe Größe des Dioramas ist der Materialverbrauch sowie die damit die entstehenden Kosten verschwindend gering.

ⓘ *Hier schon einmal ein kleiner Vorgeschmack auf das fertige Miniaturdiorama.*

Zudem eignet sich gerade die Gestaltung von kleinen Ausschnitten ideal zum Testen neuer Techniken und Ideen - die unter Umständen später in die Modellbahnanlage einfliessen - zumal im gewählten Maßstab von 1:160 selbst auf dieser geringen Fläche die Nachbildung äußerst realistischer Szenarien möglich ist, die auch ohne weitere Zusätze individuell präsentiert werden können. ▶

Im “piccoloPraxis”-Teil wird an einigen Stellen die folgende **Symbolik** verwendet:

- Tipp oder Hinweis
- Vorsicht – unbedingt beachten!
- ⓘ Nützliche Information
- notwendiges Werkzeug / Material

Leider stand mir zu Beginn der Arbeiten nur die "Digitalkamera" meines Handys zur Verfügung. Bitte entschuldigen Sie daher die teilweise schlechte Bildqualität einiger Fotos.

Die Idee entstand nach der erfolgreichen Realisierung eines Miniatur-Dioramas mit einem Durchmesser von nur 5 cm. Damit stellte sich die generelle Frage, ob es denn nicht noch kleiner geht…

Es geht! Und so fiel die Wahl auf eine Walnuss, deren eine Halbschale nun die Grundfläche des im folgenden beschriebenen Miniaturdioramas bildet.

Das Thema

Anreiz für dieses Diorama war der Versuch, eine kleine Wasserfläche mit Gießharz nachzubilden. Aufgrund der geringen Abmessungen der Walnusshalbschale fiel damit die Wahl auf die Nachbildung eines kleinen Bachlaufs, der über eine kleinen Holzsteg überquert werden kann.
Der ländliche Charakter des Dioramas soll durch entsprechende Vegetation an beiden Seiten des Bachlaufs mit kleinen Bäumen und Büschen sowie einer Schilfregion nachempfunden werden.

Die Vorbereitung

Für den Nachbau dieses Miniaturdioramas werden die folgenden Hilfsmittel und Materialien benötigt, die eigentlich – von wenigen Ausnahmen abgesehen – in fast jedem (Bastler-) Haushalt vorhanden sind.

Die Realisierung

Falls das Diorama in drei Abschnitten (Abenden) realisiert werden soll, sollte im Rahmen des ersten Abends die komplette Oberflächenstruktur des Dioramas fertiggestellt werden.

Im zweiten Abschnitt erfolgt die Gestaltung des Bachbettes sowie der unmittelbaren Umgebung und endet mit dem Modellieren der Wasseroberfläche. Dabei ist aber unbedingt darauf zu achten, dass die komplette Oberfläche gut durchgetrocknet ist. Zum Durchtrocknen benötigt die verwendete Gipsmasse mindestens 6-7 Stunden.
Die zwischenzeitlich notwendigen Pausen zum Trocknen der Verklebungen kann zum Vorbereiten bzw. Erstellen weiterer Ausgestaltungselemente, wie z.B. der kleinen Brücke genutzt werden.

In einem dritten Abschnitt wird dann das Diorama mit allen Details fertiggestellt.

Vorbereiten der Walnusshalbschale

Die erste Herausforderung bei der Realisierung des Dioramas lag darin, eine Walnuss so zu knacken, dass - neben vielen Bröseln wenigstens eine Halbschale übrig bleibt.

Hat man diese erste Hürde geschafft, wird als nächstes die Kante der Halbschale mit feinem Schleifpapier - zumindest grob – plan geschliffen.
Nach dem Reinigen der Innenseite von eventuellen noch vorhandenen Kernresten sind die Vorbereitungen der Walnusshalbschale abgeschlossen

Erstellen der groben Oberflächenstruktur

Bevor mit der Vorbereitung der eigentlichen "Landschaftsgestaltung" begonnen wird, sollte man sich zunächst einige Gedanken über die grobe Gestaltung der späteren Landschaft machen, wie beispielsweise den Verlauf des Baches und die Position der kleinen Brücke.

Nach einem Grobentwurf wird eine kleine Menge Gips angerührt und mit einer kleinen Putzkelle gleichmässig bis zur Oberkante der Halbschale verteilt.

Für die späteren kleinen Felsen wird an den entsprechenden Stellen etwas mehr Gips verwendet.

Der spätere Bachlauf wird schon grob in den noch feuchten Gips vormodelliert. Auch der beidseitige Übergang des Pfades zur Brücke kann schon grob modelliert werden.

Walnusshalbschale mit grob modellierter Oberflächenstruktur

►

Werkzeug:

- **Bastelmesser** (alternativ auch ein Tapetenmesser aus dem Baumarkt (Preis ca. 0,69 €))
- **Haushaltsschere** (bzw. Bastelschere)
- **Schleifblock**
- **Pinzette**
- **kleine Putzspachtel**
- **Gipsbecher**
- **Pinsel** (mittlere Größe)
- **Zirkel**
- **Tesafilm**
- **Plastikstift** (schwarz)
- **Filzstift** (braun)
- **einige kleine Becher** (z.B. Teelichthalter)
- **Pipette**

Material:

- **Acrylglaskugel** (5cm Durchmesser)
- **Pappdeckel** (ca. 1mm stark, 6cm x 6cm)
- **Korkplattenrest** (Grösse: ca. 6cm x 6cm)
- **Klebefolie** (z.B. schwarz, ca. 6cm x 6cm)
- **Schleifpapier** (mittlere Körnung)
- **Zahnstocher, Streichhölzer**
- **Dispersionsfarbe** (Innenfarbe) in den Farbtönen **schwarz und weiss**
- **Plastikfarbe – rostbraun**
- **Gips**
- **Holzleim** (wasserfest)
- **Giessharz (transparent) [FALLER]**
- **Spülmittel**
- **Kontakt- bzw. Plastikkleber** (z.B. Patex Transparent)
- **Gleisschotter,** Chinchilla-**Sand** bzw. feiner Vogelsand
- **Baumbruch** (kleine Ästchen), **kleine Rispen** von Steingutplanzen, etc.
- **Streugras,** einige **helle Borsten eines Pinsels**
- feines **Beflockungsmaterial** in den Farbtönen **mittelgrün und hellgrün**
- **Figuren, Tiere** (Preiserlein)

Interesse ? Dann bestellen Sie das aktuelle Exemplar kostenlos …
eine kurze Email an « roland.leipold@gmx.de » genügt!

Miniaturdioramen

Modellieren der groben Oberflächenstruktur

Zur Nachbildung eines kleinen Felsen wird einfach eine entsprechende Menge Gips an die entsprechende Stelle neben dem Feldweg aufgebracht und die späteren Konturen schon einmal grob mit der kleinen Putzkelle modelliert.

Der spätere Verlauf des Wanderwegs sowie die grobe Felsgestaltung wird am besten schon in dem noch feuchten Gips grob vormodelliert.

Nachdem nun die Oberfläche in etwa die gewünschte Oberflächenstruktur hat, kann die Nusshalbschale zum Trocknen der Gipsmasse bei Seite gelegt werden.

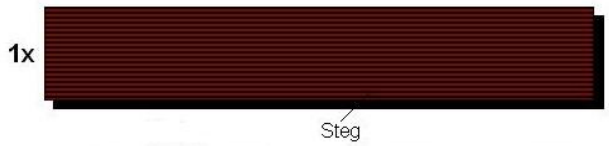
Die Trocknungsphase kann durch Wärmeeinwirkung verkürzt werden. Dazu kann das Diorama beispielsweise in einem Abstand von ca. 10cm unter eine Lampe aufgestellt werden.

Bau der Holzbrücke

Um die Wartezeit bis zum Durchtrocknen der Gipsmasse zu verkürzen, kann nun mit dem Bau der kleinen Holzbrücke begonnen werden.
Als Material kommen dabei ausschließlich Streichhölzer zum Einsatz, die entsprechend nachbearbeitet werden. Die kleine Brücke besteht im wesentlichen aus einem dicken Brett (dem eigentlichen Steg) und einem Holzgeländer.

Der Steg

Der Steg der Holzbrücke wird aus einem flachen Streichholz, wie diese beispielsweise in Streichholzbriefchen enthalten sind, erstellt. Dazu wird von einem Streichholz zunächst das Kopfstück entfernt. Nun das restliche Streichholz ablängen, so dass dieses an beiden Seiten des Baches mindestens um ca. 3-4 mm über das Bachufer ragt.
Nun alle Seiten des Streichholzes mit einem feinen Schleifpapier verschleifen und ... fertig ist der Steg im Rohbau.

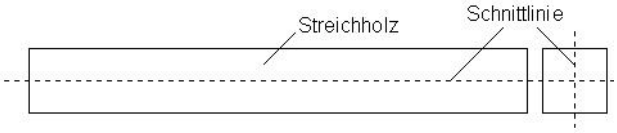


Zur farblichen Behandlung des Holzes eignet sich am besten ein brauner Filzstift bzw. entsprechende Beize. Dadurch bleibt die Holzmaserung weiterhin sichtbar und wird nicht durch eine Farbeschicht überdeckt.

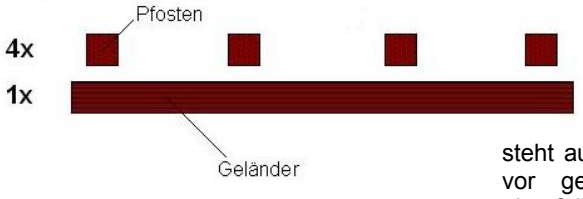
Den nun vorbereiteten Steg von allen Seiten mit brauner Farbe behandeln.

Das Geländer

Das Brückengeländer wird aus einem Streichholz mit annähernd quadratischem Durchmesser hergestellt.
Für das Holzgeländer wird das Streichholz zunächst auf der gesamten Länge geviertelt und eventuell mit einem feinen Schleifpapier plangeschliffen.



Aus einem Teil werden nun 4 gleichlange Streben mit einem scharfen Bastelmesser mit einer Länge von ca. 5mm für das Geländer geschnitten. Aus einem weiteren Teil entsteht der Handlauf, der entsprechend der Länge des Steges gekürzt wird.



Im Anschluss werden alle Teile des Geländers mit der gleichen braunen Farbe, die schon für den Steg verwendet wurde, von allen Seiten farblich behandelt.
Nun die Streben in gleichem Abstand, mit jeweils etwas Abstand zu Ende des Handlaufes mit einem tropfen Kleber (z.B. UHU) am Handlauf verkleben.

Montage des Geländers

Nachdem das Geländer durchgetrocknet ist, wird das Geländer mit einem kleinen Tropfen Klebstoff (z.B. UHU) an jedem Pfosten seitlich an den Steg geklebt.

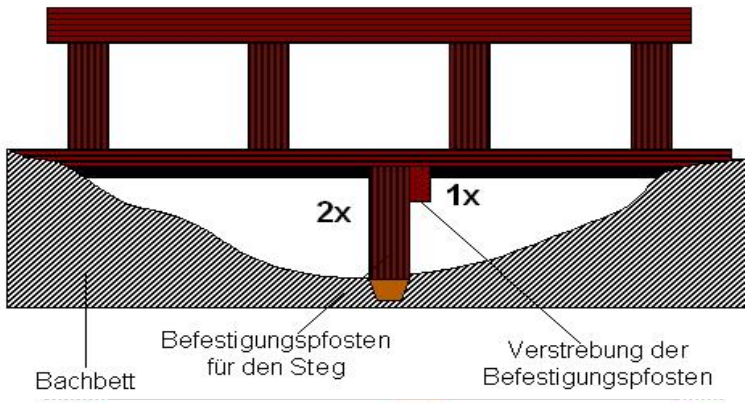
Während des Trocknens des Klebstoffs ist darauf zu achten, dass sich das Geländer stets in einem 90° Winkel zum Steg befindet.

Nach dem Trocknen kann die fertige kleine Holzbrücke probeweise an die entsprechende Stelle im Diorama eingepasst werden.

Erstellen der Befestigungspfosten

Zur Abstützung des Steges über dem Bachbett dienen zwei Befestigungspfosten, die über eine kleine Querauflage miteinander verbunden werden. Diese Konstruktion dient der Verstärkung des Stegs in der Mitte des Bachlaufes.

Beide Pfosten entstehen aus einem run-den Zahnstocher, der zuvor farblich behandelt wurde. Von diesem Zahnstocher werden von beiden Enden etwa 1-1,5 cm abgeschnitten und ... fertig sind die Pfosten.
Die Verstärkung der beiden Pfosten im Bachbett entsteht aus einem kleinen Stück des zuvor geviertelten Streichholzes, das ebenfalls zunächst farblich behandelt wird. Die Länge entspricht etwa dem Durchmesser beider Pfosten zuzüglich der Breite des Steges.
Damit sind zunächst alle Arbeiten im Rahmen des ersten Bauabschnitts beendet. Der zweite Bauabschnitt beginnt, sobald das die Gipsmasse der Dioramenoberfläche vollständig durchgetrocknet ist. *Roland Leipold* ■



Ausblick

Nachdem nun spätestens nach der Spielwarenmesse die aktuellen Neuheiten für dieses Jahr feststehen, werden rechtzeitig mit Erscheinen der nächsten Ausgabe im April hoffentlich viele der bereits für März und April angekündigten Modelle erhältlich sein.

Für die Rubrik „Rückblick“ ist daher ein ausführlicher Bericht der bereits erhältlichen Modelle geplant, die in dieser Ausgabe nur grob beschrieben wurden.

Der Exklusivteil berichtet in der nächsten Ausgabe über FLEISCHMANN <piccolo> Messemodelle. In diesem Zusammenhang werden auch die „eigentlich“ nur auf der Spielwarenmesse erhältlichen Messemodelle der Firma FLEISCHMANN ausführlich vorgestellt.

Der Praxisteil setzt mit dem zweiten Teil den in dieser Ausgabe begonnen Bauberichtes über das Miniaturdiorama eines kleinen Bachlaufes fort. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Gewässergestaltung mit Giessharz.

Wie bereits in der letzten Ausgabe angedeutet, lautet das Motto auch für alle zukünftigen Ausgaben aus meiner Sicht „**Klasse statt Masse**“. Daher werde ich mich - aus privaten und beruflichen Gründen - beim ***piccoloExpress*** leider auf einen Umfang von etwa 24 bis 30 Seiten beschränken müssen, um ein regelmässiges 2-monatiges Erscheinen sicherzustellen.

An dem eigentlichen Konzept des Online-Magazins wird sich auch zukünfig (leider) nichts ändern. Leider deswegen, da es mir aus beruflichen Gründen immer noch nicht gelungen ist, die Zeit für die mittlerweile längst überfällige Internetpräsentation des ***piccoloExpress*** zu finden, über die Sie alle zukünftigen Ausgaben bequem via Download direkt beziehen können.

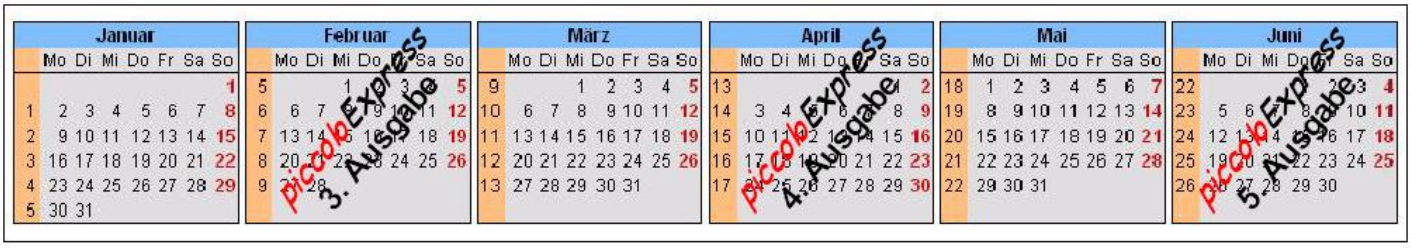
Natürlich können Sie auch weiterhin alle Ausgaben kostenlos beziehen, und diese nach Belieben an Bekannte und Freunde weiterleiten.

Die eigentlich für den Praxisteil vorgesehene Testrubrik musste leider auf eine spätere Ausgabe verschoben werden. Wie geplant wird aber in einer der nächsten Ausgaben das Thema „vorbildgerechte und nicht alltägliche Wagenbeladungen“ im Praxisteil des ***piccoloExpress*** erscheinen.

Nicht zuletzt möchte ich an dieser Stelle aber allen Leserinnen und Lesern für Ihr Interesse und das zahlreiche Feedback danken, die mit Ihrer Meinung und ihren Informationen dazu beitragen, dass sich der ***piccoloExpress*** hoffenltich auch in Zukunft zu einer festen Grösse nicht nur bei FLEISCHMANN N-Bahnern etablieren wird.

In diesem Sinne hoffe ich natürlich weiterhin auf Ihr (kritisches) Feedback um die offensichtlich vorhandene Informationslücke auch in Ihrem Sinne schliessen zu können.

Roland Leipold ■



Vorschau

Für die nächste Ausgabe ist neben den seit Jahresbeginn erschienen Neuheiten ein dritter Teil über die Erfolgsgeschichte der kleinen Spur aus dem Hause FLEISCHMANN geplant. Die Rubrik „Online-Auktionen“ berichtet über Schnäppchen und Raritäten bei Online-Auktionen im Februar und März.

Der Praxisteil beschreibt in einem zweiten Teil des Bauberichtes die Modellierung eines Bachlaufes im Minaturdiorama auf einer Fläche von nur 10cm²(!).

FLEISCHMANN <piccolo>

- ►**Exklusiv**: FLEISCHMANN <piccolo> Messemodelle
- ►**Rückblick**: Neuheitenauslieferungen (bis März 2006)
- ►**Historie**: FLEISCHMANN <piccolo> - von 1969 bis heute – Teil 3
- ►**Online**: Online-Auktionen im Februar und März

piccolo Praxis

- ►**Miniaturdioramen**: Bachlauf in einer Walnusshalbschale – Teil 2

FLEISCHMANN Neuheiten 2006

Der aktuelle Neuheitenprospekt für dasModelljahr 2006

Ausgabe 4 des ***piccoloExpress*** erscheint voraussichtlich im **April 2006 !**